

DOBROCK

Journal

Reitsport der Spitzenklasse – Offizielles Turniermagazin



109. DOBROCK-Turnier

18. – 21.
August 2016
in der
Wingst

Für Ihre besten Pferde im Stall.

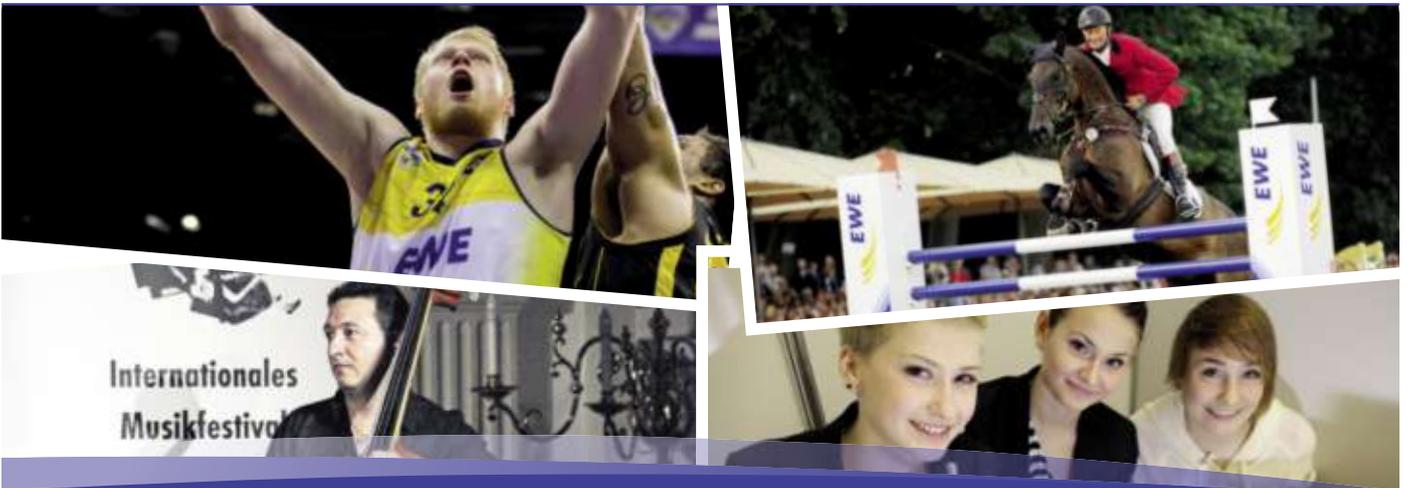
Ford Edge **NEU** | Ford Ranger | Ford Kuga | Volvo XC60 | Volvo XC90 **NEU**

Zugkräfte von Ford + Volvo
Für 2.000 bis 3.500 kg!



Autohaus **Köster**

GmbH & Co. KG · Cuxhaven · Ihlienworth · www.ahkoester.de



Für den Nordwesten. Mit Begeisterung.

Wir machen uns stark für Sport, Kultur und Bildung

Der Nordwesten hat eine Menge zu bieten – nicht nur eine tolle Landschaft, sondern auch die ganze Vielfalt an Sport, Kultur und Wissenschaft. Und weil das für die Menschen hier ein wichtiges Stück Lebensqualität bedeutet, machen wir uns dafür auch besonders stark. Mit aller Begeisterung.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des 109. Dobrock-Turniers viel Spaß und spannende Momente.

Energie. Kommunikation. Mensch. | www.ewe.de





INHALT

- 5 Editorial
- 6–8 Zeitplan
- 9–11 Dobrock aktuell –
Spring- und Dressurprüfungen



12–13 Landesmeister Sfeffen Engfer



- 14 Regelkunde Springprüfungen
- 15 Historie Großer Preis
- 16–17 Dobrock aktuell –
Abendveranstaltungen
- 18 Dobrock aktuell –
Deister-Championat
- 19 Dobrock aktuell –
Dressurreiter Michael Klimke
- 20–21 Reiterporträt –
Johanna und Jos van der Meer
- 22–23 Dobrock aktuell – Geländeritt
Lamstedter Steingarten
- 24–25 Hengststation Sosath



27 Dobrock aktuell – Turnierplatz



28–29 Reiterporträt Heino Henning

- 30 Dobrock aktuell –
Nachwuchsprüfungen
- 31 Dobrock aktuell –
Geschwister Lübbecke
- 32–33 Nachwuchsreiterin –
Jordina Schefczyk
- 35 Jungzüchterin – Frederieke Postel
- 36–37 Züchterporträt –
Familie Bulle in Lüdingworth



- 38 Vereinsporträt – Kehdinger Reitclub
- 39 Turnierhelfer –
Herbert Fastert
- 40 Unterelbescher – Landesstandarte
- 41 Turnierhelfer – Heino Sommerfeld
- 42 Sponsoren und Förderer
- 43 Vorschau –
Reitturniere im Cuxland 2017
- 44–45 Teilnehmer
- 46 Turnier-Organisation,
Eintrittspreise, Impressum

Zum Titelbild:
Der Springreiter Bastian Freese aus dem
Stall Mühlen belegte mit der Oldenburger
Stute Chamira im Großen Preis 2015 den
siebten Platz.

Foto: Jürgen Stroscher

**110. Dobrock-Turnier
17. bis 20. August 2017**

Echt stark!

Fordern Sie Ihren kostenlosen
Katalog 2016 an!



- viele verbesserte und optimierte Produkte
- durch neue anschauliche Illustrationen noch leichter zu verstehen
- zahlreiche Ideen und Anregungen zur professionellen Tierhaltung

25% auf alle Weidezaun-
geräte!
(aus unserem Shop)



patura

www.patura.com

BURDEWICK
BURDEWICK GMBH

Landmaschinen &
Melktechnik

21769 Lamstedt
Tel. (0 47 73) 89 41-0
Fax (0 47 73) 89 41 41
www.burdewick.de

Solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Ware bestellbar. Preise inkl. 19% MwSt.



Raiffeisen-Markt

STADER SAATZUCHT eG



Nur das Beste für Ihr Pferd!

- Futtermittel lose oder gesackt
- Mineralstoffe und Leckerbissen
- Diät- und Ergänzungsfuttermittel
- Equipment
- komplettes Pflege- und Zubehörprogramm
- Stall-Einstreu
- Weidezaun-Produkte sowie weiteres Zubehör



@ Kseniya Abramova, www.istockphoto.com

Ihre Raiffeisen-Märkte in · Hemmoor-Westersode · Himmelpforten · Oldendorf
www.stader-saatzucht.de · info@stader-saatzucht.de

ZITRO NICE



NICHTS IST UNMÖGLICH



Der AYGO x-cite in lemonfresh gelb.

AYGO x-cite, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe.
• 15"-Leichtmetallfelgen, schwarz glänzend
• Manuelle Klimaanlage
• Multimedia-Audiosystem x-touch und Rückfahrkamera

GO FUN YOURSELF FÜR NUR **9,90 €**¹ UND NUR **119 €**²
mtl. versichern mtl. finanzieren

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km.

¹Die Go-Fun-Yourself-Kfz-Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko): ein Angebot des Toyota Versicherungsdienst (Risikoträger Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland), 9,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 36 Monate), **Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahre**, Tarif Komfort bei überwiegend privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 150,00 €, **nur in Verbindung mit einem Go-Fun-Yourself-Finanzierungsvertrag (Laufzeit 36 Monate) der Toyota Kreditbank GmbH.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

²Das Go-Fun-Yourself Finanzierungsangebot³ für den AYGO Xcite . Hauspreis: 13.660,00 €, abzügl. Aktionsrabatt: 185,00 €, Anzahlung: 3.405,00 €, einmalige Schlussrate: 6.588,96 €, **Nettodarlehensbetrag: 10.255,00 €**, Gesamtbetrag: 10.753,96 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,97%**, **effektiver Jahreszins: 1,99%**, 35 mtl. Raten à 119 €.

³Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 27.10.2016.** Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus Weiß GmbH & Co. KG
HOEDEN 2
21789 WINGST

Video-Überwachungs- und Alarmanlagen



drahtlos oder schnurgebunden, mit Aufzeichnung!

Smartphone-Reparaturen

Beratung und Installation durch uns.

EP:Holl
ElectronicPartner

TV, HIFI, SAT, Telecom, Elektro-Hausgeräte, **Langenstraße 5, Cadenberge, Tel. (04777) 93 12 61**



SATTLERIN ANTJE CORDES

Sattelproben vor Ort
Sattelverkauf und Beratung, Polsterarbeiten
Lederreparaturen aller Art

Termine nach telefonischer Absprache.



Sonderanfertigungen möglich
z.B. Halfter, Trensen, Hundeleinen-Halsbänder,
Taschen Messerscheiden etc.

Ringstedt | Große Loge 10 | 27624 Geestland
Tel. 04708-921 09 19 | Mobil 0152-29 35 40 70
www.sattlerei-cordes.eu

Jetzt ist vorher!
Sicher ist danach



VGH Unfallversicherung

Janina Boschanski
Westerhamm 73
21789 Wingst
Tel. 04777 449, Fax 1475

Ewald Burwitz
Am Markt 1, 21781 Cadenberge
Tel. 04777 1244, Fax 1578
und in 21776 Wanna
Vorderstr. 1
Tel. 04757 747, Fax 1431

Jens Hellwege e. K.
Bahnhofstr. 47
21787 Oberndorf
Tel. 04772 86200, Fax 862030

fair versichert
VGH
Finanzgruppe



**Liebe Leser des Dobrock-Journals, liebe Reiter,
verehrte Besucher und Ehrengäste,
Sponsoren und Förderer,**

Unser Schirmherr Paul Schockemöhle kann ausnahmsweise einmal nicht persönlich vor Ort sein. Als Equipechef der japanischen Springreiter weilt er zeitgleich in Rio de Janeiro bei den Olympischen Spielen. Es sei ihm verziehen. Vor 32 Jahren gewann Schockemöhle mit seinem Erfolgspferd Deister die Bronzemedaille bei der Olympiade in Los Angeles. Zu Ehren dieses Ausnahmepferdes ist unser Championat für vier-, fünf- und sechsjährige Nachwuchspferde benannt. Auf dem Dobrock feiert das Deister-Springpferde-Championat als bedeutende nationale Zuchtprüfung sein zehnjähriges Jubiläum.

Ohnehin wäre der Reitsport nicht so faszinierend und erfolgreich, wenn es dieses einzigartige Lebewesen Pferd nicht gäbe. Ob Spitzensportler, Ponyreiter oder Führzügelkind, alle teilen sie die Leidenschaft für den Pferdesport. In der aktuellen Ausgabe des Dobrock-Journals finden Sie, liebe Leser, Reportagen und Geschichten rund um das traditionelle Reitturnier in der Wingst. Eines haben die Protagonisten gemeinsam, sie erzählen von der Bedeutung des Pferdes in ihrem Alltag. Es spielt eine ganz zentrale Rolle in ihrem Leben.

Unser Reitturnier lebt davon, alle Reitsportler und Pferdebegeisterte an einem Wochenende zusammen zu bringen. Wir möchten den Reitern die Möglichkeit bieten, sich bei besten und fairen Wettkampfbedingungen auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau messen zu können. Ehrlicher, bodenständiger Reitsport steht im Vordergrund unserer Arbeit. Nicht „immer höher, schneller, weiter“ ist das Motto, sondern wir möchten die einzigartige und familiäre Atmosphäre auf dem Dobrock erhalten.

Bei einer Größenordnung dieser Reitsportveranstaltung mit einem Gesamtetat von 125.000 Euro und der Teilnahme von etwa 600 Reitern mit 1.300 Pferden lassen sich die Kapazitäten kaum noch erweitern. Stattdessen haben wir in diesem Jahr in unsere Dressurplätze investiert, um den Zustand dort „olympisch“ zu machen. Die professionellen Rahmenbedingungen für Reiter und Pferde müssen stimmen. Wenn es um den Einsatz der Organisatoren und zahlreichen Helfern geht, sind uns keine Grenzen gesetzt. Das älteste Reitturnier Deutschlands pflegt die Willkommens-Mentalität und möchte dem Reitsport eine würdige Plattform bieten.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Turniergelände und hoffen, dass die vier Tage Reitsport so erlebnisreich sein werden, dass wir Sie auch im nächsten Jahr wieder in der Wingst begrüßen dürfen!



Dr. Martin Lübbecke
Turnierchef



Jürgen Stroscher
*Pressesprecher und Redakteur
des Dobrock-Journals*



Paul Schockemöhle
*gewann 1984 in Los Angeles
mit Deister die Bronzemedaille.*



6 Zeitplan

Donnerstag, 18. August 2016 – Zeitplan

Zeit	Platz	Prf.-Nr.	Prüfung	Nen. Abt.
9:00	SPR I	8	Springprüfung Kl. M* Preis des TOYOTA-Autohauses Harro Weiß, Wingst	90
12:00	SPR I	15	Springpferdeprüfung Kl. A** (4-jährige Pferde – Qualifikation für Prf. 18) – Preis der M. Hölting GmbH, Zimmerei – Tischlerei, Burweg u. James Passy Sportpferde GmbH, Gnarrenburg	60
12:00	SPR II	5	Springprüfung Kl. M** Preis gestiftet von Werner Hohloch, Springe	107
14:00	SPR I	16	Springpferdeprüfung Kl. L (5-jährige Pferde – Qualifikation für Prf. 19) Preis der Donner's Hotel GmbH, Cuxhaven, Sandmeyer GmbH, Elektro- & Gebäudetechnik, Oberndorf	78
15:00	SPR II	51	Stilspringprüfung Kl. A* Preis der Bäckerei Buck KG, Cadenberge u. Baugeschäft Manfred Tiedemann, Lamstedt-Wohlenbeck	18
16:00	SPR II	50	Springprüfung Kl. A** – von Ute und Heinz Hellwege GbR, Oberndorf und Autohaus Möller, Wingst und Günter und Susanne Junge, Cadenberge	50
16:30	SPR I	17	Springpferdeprüfung Kl. M* (6-jährige Pferde – Qualifikation für Prf. 21) Preis der Firma Heidemann Recycling GmbH, Stade u. von Dr. med. Klaus u. Inge Lefevre, Sittensen	69
18:00	Abreiteplatz Dressur	44	Jagd Pferdeprüfung Kl. A Preis der Familie Ingeborg und Siegfried Mett, Cuxhaven	26

Freitag, 19. August 2016 – Zeitplan

Zeit	Platz	Prf.-Nr.	Prüfung	Nen. Abt.
7:30	A I	35	Dressurprüfung Kl. M** Preis der Firma Zimmerei – Tischlerei Hermann Hinck, Otterndorf und von Karla Schad, Bremen	44
7:30	SPR II	23	Springpferdeprüfung Kl. L (5-jährige Pferde) – Preis des Seniorenzentrums „Haus Bartholomäus“, Lamstedt und der Sozietät Zeeck & Zeeck, Steuerberater und Rechtsanwalt, Cadenberge	19
8:30	SPR I	9	Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M** Preis der Firma Alfred Paulsen GmbH & Co KG, Otterndorf	79
8:30	SPR II	40	Springprüfung Kl. L – Preis der Firma Bodo Freimuth GmbH & Co KG Tiefbau, Bülkau und Harms & Reinsch KG, Tierkörperverwertung, Wanna	100
11:00	A II	37	Dressurprüfung Kl. L – Trense – Preis der Familie Dr. Hans-Werner Kranz, Balje	54
11:30	SPR II	41	Springprüfung Kl. L – Preis des Landcafe Feuerschütz, Inh. Irmgard Fromhage, Bergen/Eversen und Johansen Handelsimmobilien GmbH & Co. KG, Hechthausen und Cuxhavener Omnibus Gesellschaft mbH, Cuxhaven	104
12:00	SPR I	6	Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S* – Preis Jörg Denzel, Sachverständiger & Immobilien, Bremerhaven und Firma mibau, Baustoffhandel GmbH, Cadenberge	85
12:00	A I	30	Dressurprüfung Kl. S* Preis der Volksbank Stade-Cuxhaven eG	47
15:00	SPR II	54	Vormustern eines Pferdes Preis der Familie Uwe Wichers, Wingst und von Heilpraktikerin Susanne Jaeger, Cadenberge	40
16:00	A I	49	Dressurprüfung Kl. A Preis der Steuerberater Kettelhodt, Langhein u. Bathmann, Cadenberge u. Ingolf Weigel, Oberndorf	31
16:00	SPR I	1	Springprüfung Kl. S* Preis der Frankonia-Eurobau AG, Nettetal und Frau Birgit Huster, Otterndorf	75
16:45	A II	48	Dressurprüfung Kl. A Preis des Dressurstalls Hof Lührs, Neversdorf u. Renate Kamp, Wingst u. Brigitte Kamps, Cuxhaven	60
19:00	SPR I		Schaubilder: 24-Quadrille des URRFV, Bülkauer Trompetercorps, Jagdhornbläser Wingst, Fahrsport an der Unterelbe	
20:30	SPR I unter Flutlicht	12	Springprüfung Kl. S* für Amazonen Preis des Stader Tageblatt und der Firma Möbel Jähnichen, Stade	26
22:00	SPR I unter Flutlicht	13	Mächtigtkeits-Springprüfung Kl. S* – Preis der VGH Hannover, Brandkasse und Provinzial Lebensversicherung, Hannover und der Weser-Elbe Sparkasse	15



Samstag, 20. August 2016 – Zeitplan

Zeit	Platz	Prf.-Nr.	Prüfung	Nen. Abt.
7:00	A I	36	Dressurprüfung Kl. S* – Prix St. Georges – Preis der Firma FELS Elektrotechnik e.K., Inh. Wolfgang Fels, Hemmoor u. der EWD Bau GmbH, Lamstedt	15
7:30	SPR I	11	Springprüfung Kl. S* Preis der Firma Horsetrucks Germany FFG GmbH, R. Theurer, Hamburg u. von Stefan Aust, Armstorf	66
7:30	A II	38	Dressurprüfung Kl. L – Kandare – Preis von Ingrid Behr, Cuxhaven und der Kreistagsabgeordneten Jutta Popp, Hemmoor	44
9:00	SPR I	24	Stilspringprüfung Kl. L Halbfinalprüfung 2016 der Warsteiner Reitsport Förderung	16
9:00	A I	31	Dressurprüfung Kl. S** Intermediaire I Preis der Firma Ernst Krethe GmbH, Fenster – Türen – Wintergärten, Cadenberge	38
9:30	SPR II	10	Springprüfung Kl. M** mit Stechen Preis der Niederelbezeitung, Otterndorf	26
10:00	SPR I	25	Ponyspringprüfung Kl. A** – Einlaufprüfung – Horst-Gebers-Tour „Young Talent Future Pony Challenge 2016“	5
11:00	SPR I	18	Springpferdeprüfung Kl. L (4j. Pferde) – Finale X. Dobrocker „Deister“-Springpferde-Championat Preis der Brauerei Felsenkeller Herford und der Fa. Bier-Harlos, Bremerhaven	25
12:00	SPR II	7	Springprüfung Kl. S mit Stechen* Preis der Firma Viebrock-Haus GmbH	75
12:30	Lamstedt, Steingarten	53	Stil-Geländeritt Kl. E „Fritz-Butt-Gedächtnispreis“ Geld und Ehrenpreis gegeben von Frau Anne-Kathrin Butt, Otterndorf	32
12:30	A II	39	Dressurprüfung Kl. M* Preis der Firma IBEN GmbH, Bremerhaven und Ferdinand Lühmann, Cuxhaven	39
12:30	A I	45	Reitpferdeprüfung (3+4 j. Pferde) – Preis von Bernhard Schaeffer, Guderhandviertel und des Stader Bezirksverbandes hannoverscher Warmblutzüchter	36
12:30	SPR I	19	Springpferdeprüfung Kl. L (5j. Pferde) X. Dobrocker „Deister“-Springpferde-Championat – Preis des Herrn Dietrich Callwitz, Cuxhaven	25
anschl.	SPR I	20	Springpferdeprüfung Kl. M* (5j. Pferde) – Finale X. Dobrocker „Deister“-Springpferde-Championat Preis des Ritterschaftlichen Kreditinstituts Stade, RKI geg. 1826	8
14:30	SPR I	21	Springpferdeprüfung Kl. M* (6j. Pferde) – X. Dobrocker „Deister“-Springpferde-Championat Preis des Herrn Dietrich Callwitz, Cuxhaven	25
anschl.	SPR I	22	Springprüfung Kl. M* (6j. Pferde) – Finale X. Dobrocker „Deister“-Springpferde-Championat „Gera-Preis“ der Familie Harm und Ingela Thormählen, Kollmar (Holstein)	8

RENTABLE STROM- & HEIZKOSTEN- BREMSE

- Nutzen Sie die eigene Energie von Ihrem Dach auch zum Heizen Ihres Hauses
- Sichern Sie sich attraktive Fördermöglichkeiten
- **GRATIS ENERGIE** in den ertragsarmen Monaten

*Sie möchten mehr Informationen?
Dann sprechen Sie uns an!
Wir zeigen Ihnen auf, welche
Möglichkeiten Sie nutzen können.*

WIR SUCHEN DÄCHER AB 250 m²

- Sehr attraktive Einmalzahlungen für Ihr bisher ungenutztes Dach
- Strom zum Vorzugspreis für die nächsten 20 Jahre

Sandmeyer
GmbH

Elektro- & Gebäudetechnik

Telefon 0 47 72 / 86 10 07 • www.cux-solar.de



8 Zeitplan

Samstag, 20. August 2016 – Zeitplan

Zeit	Platz	Prf.-Nr.	Prüfung	Nen. Abt.
15:00	A I	28	Dressurprüfung Kl. S*** „Grand Prix de Dressage“ – in memoriam Hans-Heinrich Isenbart – Preis des Autohauses Köster GmbH & Co KG, Ihlienworth	31
15:30	A II	33	Dressurpferdeprüfung Kl. L. Preis der Raiffeisen Weser-Elbe eG, Bad Bederkesa und Hengststation Dorit Kothe, Osten	26
16:00	SPR II	43	Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde – Preis des Eichenhofs Boitzen, Familie Vogel, Heeslingen und Firma Tischlerei Poppe, Inh. Frank Poppe Wingst	18
17:00	SPR I	52	„Paulsen-Cup“ Mannschaftsspringprüfung Kl. A* mit 1 Umlauf Preis der Firma Alfred Paulsen GmbH & Co KG, Otterndorf	ca. 11
18:00	SPR II	57	Pony-Führzügel-Wettbewerb Preis der Frau Prof. Monika Harms, Wingst	9
18:30	SPR I	2	Springprüfung Kl. S** mit Stechen Preis der Frankonia-Eurobau AG, Nettetal und Preis von Ulrike Bergmann, Bremen	63
18:30	A I	32	Dressurprüfung Kl. S** Intermediäre I – Kür Preis der Firma Prüfer & Herting GmbH & Co. KG, Otterndorf	8
21:00	SPR I unter Flutlicht		Kreismeisterehrung 2016 ausgestattet vom Kreissportbund Cuxhaven und der Volksbank Stade-Cuxhaven eG – Platzierungen Prf. 28 und Prf. 32	
22:00	SPR I	14	Barrierenspringprüfung Kl. S* Preis der EWE AG, Oldenburg	18

Sonntag, 21. August 2016 – Zeitplan

Zeit	Platz	Prf.-Nr.	Prüfung	Nen. Abt.
8:00	SPR I	26	Ponyspringprüfung Kl. L – (Weg und Zeit) 1. Wertung: Horst-Gebers-Tour „Young Talent Future Pony Challenge 2016“	8
8:30	SPR I	42	Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M* – Preis des Dentallabors Wachtendorf GmbH, Cuxhaven und der Firma Uhtenwoldt GmbH, Oberndorf und der Firma Erwin Gooß GmbH & Co. KG, Otterndorf	75
9:30	A I	34	Dressurpferdeprüfung Kl. M Preis von Nicole Neese, Kristin Schmoldt, Dr. Mareike Franke und Dr. Ann-Britt Schmolke	19
10:00	SPR II	56	Reiterwettbewerb Preis der Frau Prof. Monika Harms, Wingst	16
10:30	A II	46	Reitpferdeprüfung „Land Hadelner Reitpferdepreis 2016“ Preis der Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven	8
10:30	SPR I	27	Ponyspringprüfung Kl. L 2. Wertung: Horst-Gebers-Tour „Young Talent Future Pony Challenge 2016“	10
11:45	SPR I	4	Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S* Preis der VGH Hannover, Brandkasse und Provinzial Lebensversicherung	64
12:00	Halle	55	Dressurwettbewerb für Mannschaften – Abteilungsreiten – Preis der Firma Alfred Paulsen GmbH & Co KG, Otterndorf	ca. 18
12:00	A I	29	Dressurprüfung Kl. S*** „Grand Prix Special“ Preis der Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven	12
13:30	SPR I		Platzierung „Land Hadelner Reitpferdepreis 2016“ – Fahrspport an der Unterelbe, Platzierung Prüfung 29	
15:00 im Anschluss	SPR I	3	Springprüfung Kl S*** „Großer Preis“ des Landkreises Cuxhaven u. der Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven	53
			Die große 24-er Quadrille der Unterelbeschen Reiterei Platzierungen aus dem Bereich des URRFV, Aufmarsch der Reitvereine	



Spring- und Dressurprüfungen

Erstklassig

„Vor allem das Starterfeld in der Großen Tour der Dressurwettbewerbe verspricht hochklassigen Sport. Wir freuen uns, Michael Klimke das erste Mal auf dem Dobrock begrüßen zu dürfen. Die Qualität der Reiter und Pferde in den Springwettbewerben ist in diesem Jahr sehr hoch anzusetzen. Hier feiern einige Top-Reiter wie der Derbysieger Nisse Lüneburg ihre Premiere in der Wingst“, fiebert auch Turnierchef Dr. Martin Lübbecke dem „Startschuss“ zur 109. Auflage des Traditionsturniers im hohen Norden Deutschlands entgegen.

Philip Rüping war mit seinem Wallach Copperfield Dritter im Großen Preis 2015.



Susan Pape mit Harmonys Fiorano.



Carsten-Otto Nagel mit Alina.

Bei einem vergleichbaren Nennungsergebnis zum Vorjahr bleibt die Organisation für das Helferteam schon fast in einem überschaubaren Rahmen. Immerhin reisen 600 Reiter mit über 1.300 Pferden in die Wingst. In jedem Jahr stellt sich der Untereibesche Renn-, Reit- und Fahrverein der Herausforderung, eine Reit-sportveranstaltung über vier Tage perfekt über die Bühne zu bringen.

Glanzleistung

Das Turniergelände befindet sich in einem Top-Zustand, hier haben die Platzwarte wieder einmal eine Glanzleistung vollbracht. Umso bemerkenswerter, weil hier

im reinen Ehrenamt gearbeitet wird. Die Dressurrichter dürfen in neuen gemütlichen Holzhäuschen Platz nehmen. Für die Reiter wurde der Sandboden der Dressurvierecke aufwändig saniert. Egal in welcher Leistungsklasse die Sportler antreten, alle sollen unter gleichen Bedingungen die Möglichkeiten bekommen, ihre Höchstleistung abzurufen. Beim Geländeritt im Lamstedter Steingarten sorgt das „Hinder-nisteam“ um Kevin Riggers dafür, dass Reiter und Pferde einen fairen und hochwertigen Naturparcours geboten bekommen.

Jeder Reiter ist auf dem Dobrock willkommen. In den Reportagen und Beiträgen des neuen Dobrock-Journals geht es um Men-

schen, deren Leben mehr oder weniger von Pferden bestimmt wird. Ob Amateur- oder Profireiter, ob jung oder alt, eines haben sie gemeinsam - sie teilen die Leidenschaft für Pferde. Sie erzählen Geschichten aus der Welt der Pferdezucht und des Reitsports. Fast alle werden vor Ort sein, egal ob als Helfer, Reiter oder Zuschauer. Mit dem Turnier-Termin-Tipp (TTT) bekommen Sie einen Hinweis darauf, wann und wo Sie die Porträtierten auf dem Turniergelände antreffen können.

Starter

Die Liste der teilnehmenden nationalen und internationalen Sportreiter ist lang.



Ohne
Schmutz zum
neuen Bad!

21684 Stade
400m² Ausstellung
40 Musterbäder

Fahren Sie ruhig in den Urlaub,
wir machen Ihr Bad.

Badstudio
RÖNDIGS

Das komplette Bad vom Spezialisten
In nur 5 Schritten zum Traumbad

Aus einer Hand, von der Planung bis zum Einbau, mit Fliesen, Elektro, Lackspanndecke, Malerarbeiten, einfach alles was dazugehört, auch barrierefrei.

- 1) erste Kontaktaufnahme in unserer Ausstellung oder per Telefon
- 2) wir besuchen Sie, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus
- 3) erste Kostenermittlung für Verlegematerial und Handwerkerleistungen
- 4) Sie stellen sich mit uns in unserer Ausstellung Ihr individuelles Bad zusammen, wir beraten Sie und nennen Ihnen am Schluß einen Festpreis
- 5) dannach revovieren wir Ihr Bad



Wieger Derk de Boer mit Dancing Fire.



Mikko Mäentausta mit Eternety D.

Vom Nationenpreisreiter bis zum Landesmeister ist alles vertreten, was Rang und Namen hat in der Reitsportszene. Zu den absoluten Spitzenreitern zählen sicher Carsten-Otto Nagel im Springparcours und Michael Klimke im Dressurviereck. Nicht weniger renommierte Reiter wie Hergen Forkert, Werner Dittmer, Joachim Heyer, Mikko Mäentausta, Philip Rüping, Jan Wernke oder Hilmar Meyer sind in der Großen Springtour dabei. Die Dressurwettbewerbe sind mit Michael Klimke, Susan Pape, Wieger Derk de Boer, Caroline Hatlapa, Inga von Helldorf oder Vivien Grabowski bestens besetzt. Immer mehr an Renommée gewinnt das Deister-Springpferde-Championat für vier-, fünf- und

sechsjährige Nachwuchspferde. Mit seiner zehnten Auflage feiert das Championat Jubiläum.

Spannung

Das abwechslungsreiche Turnierprogramm hat eine Menge zu bieten. Zum Beispiel wenn bei den Abendveranstaltungen unter Flutlicht (ausführlicher Bericht auf den Seiten 16/17) der Dobrock zum Zuschauer magneten wird. Das Finale im Deister-Springpferde-Championat am Samstag zieht nicht nur alle Zuchtfreunde der Region in ihren Bann, sondern hat sich fest im Turnierkalender der deutschen Pferdezüchter etabliert. Natürlich wird auch in den zahl-

reichen Dressurprüfungen, davon insgesamt sechs der schweren Klasse, hochklassiger Reitsport geboten.

Der absolute Höhepunkt findet wieder mit dem 15.000 Euro dotierten Großen Preis des Landkreises Cuxhaven und der Weser-Elbe Sparkasse Bremerhaven, einer Dreier-Sterne-Springprüfung, zum Abschluss am Sonntagmittag statt. Und damit auch die regionalen Reiter zeigen können, welches Potenzial in ihnen steckt, kommt es nicht nur im Mannschaftsspringen der Vereine des „Untereibeschen“ zu spannenden Wettbewerben...

Jürgen Stroscher





David McAllister
Landesvorsitzender der CDU in Niedersachsen
Abgeordneter des Europäischen Parlaments

Für den Elbe-Weser Raum in Europa.





Enak Ferlemann
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister
für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bundestagsabgeordneter im Wahlbereich Cuxhaven-Stade II

Stets für die Elbe-Weser-Region auf dem Sprung.





Landesmeister Steffen Engfer aus Rosengarten

Saison-Höhepunkt

Es gibt Zeiten, da passt einfach alles. Im Dezember ist er Vater geworden, seit kurzem steht ein außergewöhnliches Pferd in seinem Stall, und nun hat er auch noch sein größtes Ziel im Reitsport verwirklicht. Der Springreiter Steffen Engfer aus Rosengarten ist amtierender Landesmeister des PSV Hannover. Schon seit Jahren ist der 37-Jährige mit seiner Ehefrau Theresa Stammgast auf dem Dobrock.



Steffen Engfer und sein Wallach Dapardie haben große Ambitionen im schweren Springsport.

Über 40 Siege in schweren Springprüfungen stehen auf seinem Konto. Der Gewinn der Landesmeisterschaft ist ihm aber bisher verwehrt geblieben. „Der Meistertitel bedeutet mir sehr viel. Ich glaube jeder Springreiter des PSV Hannover möchte einmal die Schärpe gewinnen“, beschreibt Steffen Engfer den hohen Stellenwert der Meisterehren. Wer über drei Tage in drei schweren Springprüfungen bis Klasse S** und einem Stechen fehlerfrei bleibt, hat den Titel einfach verdient.

Dapardie

Es war spannend bis zum letzten entscheidenden Ritt. „Josch und Kai waren immer dicht dran, aber ich hatte an diesem Tag vielleicht das bessere Pferd unter dem Sattel. Ich hatte mir viel vorgenommen, aber

ich konnte noch nicht einschätzen, wie sich Dapardie präsentieren würde.“ Der achtjährige niederländische Wallach Dapardie v. Zelote steht zwar schon seit dem Sommer letzten Jahres in Rosengarten. Aber der Betriebsleiter des Familienunternehmens wollte das Springpferd behutsam aufbauen.

Mit Erfolg, wie es momentan aussieht. Seine Springkollegen Josch Löhden und Kai Schäfer blieben nur die Silber- und Bronzemedaille. Das Niederländische Warmblut hat über den Umweg Schweden den Weg zu Springreiter Steffen Engfer gefunden. „Gute Kunden und Freunde von mir haben ihre Zuchtgemeinschaft aufgegeben, und so stand Dapardie zum Verkauf“, erzählt der stolze Besitzer, wie das Pferd nach Deutschland kam. Nur einmal hat Steffen

Engfer auf dem Pferd gesessen, da wusste er: Der muss es sein.

Perspektive

So einfach war es dann aber doch nicht. Denn ein dermaßen talentiertes Pferd kostet eine Stange Geld. Der Reit- und Ausbildungsstall Engfer läuft sehr gut, aber um sich ein vierbeiniges Talent im Parcours mit diesem Springvermögen leisten zu können, bedarf es einer wirklich großen Investitionssumme. An dieser Stelle kam Freund Mark Holst ins Spiel. „Ich helfe Steffen gern, und wir hatten schon länger darüber gesprochen, dass ich ihn unterstützen würde, wenn er Hilfe braucht.“ Seit über 20 Jahren verbindet die beiden eine enge Freundschaft und nun auch eine Besitzergemeinschaft. Mit Dapardie hat Steffen Engfer jetzt die



Alle Fotos: Stroscher

Alle gönnen Steffen Engfer seinen Landesmeistertitel.



Auch privat läuft alles bestens – im Dezember sind Theresa und Steffen Engfer glückliche Eltern von Tochter Emilie Marie.



Perspektive, sich längerfristig im Spitzenspring-sport zu etablieren. Betriebsziel eines Ausbildungsstalls ist

es nun einmal, die eigenen Produkte gut verkaufen zu können, und so war es bisher auch. Immer dann wenn sich herauskristallisierte, hier entwickelt sich ein Pferd für höhere Aufgaben, wurde es verkauft. Darunter leidet zwar die sportliche Karriere, aber dem Unternehmen geht es gut dabei.

Nun soll das anders werden. „Wir hatten irgendwie von Anfang an einen Draht zu einander. Dapardie war zwar etwas wild, und er konnte sich gerade bei Springen mit niedrigerem Niveau noch nicht so gut ausbalancieren, aber wir beide haben den Schlüssel zueinander gefunden. Jeder Reiter lernt noch dazu, und jedes Pferd entwickelt sich weiter.“ Wenn man das Paar im Springparcours beobachtet, ist der Einklang zwischen den Beiden zu spüren. So eine Kombination gibt es vielleicht nur einmal im Leben eines Springreiters. Und die gilt es zu nutzen. Bei aller Euphorie soll Dapardie nicht überfordert wer-

den und sich langsam an die Wettkampfbedingungen gewöhnen.

Erfolg

So ist das Paar auch nicht jedes Wochenende unterwegs. Alle Besucher des Dobrock-Turniers dürfen sich aber darauf freuen, die Shooting-Stars der Saison in der Wingst bewundern zu dürfen. „Der Dobrock gehört zu unseren Lieblingsturnieren. Es haben sich viele Freundschaften entwickelt und die Bedingungen für Reiter und Pferde sind bestens.“ Im letzten Jahr musste Theresa Engfer hochschwanger eine Reitpause einlegen. In diesem Jahr wird sie mit ihrer achtjährigen Stute Call Me Cera wieder aktiv ins Turniergeschehen eingreifen.

Mit dem zehnjährigen Oldenburger Wallach Count Dooku hat Steffen Engfer noch ein zweites heißes Eisen für die Große Tour im Stall. Darüberhinaus bringt er viele junge Reitpferde mit, die im 10. Deister-Springpferde-Championat zum Einsatz kommen.

Jürgen Stroscher

Steffen Engfer freut sich über die Landesmeisterschaft im Springen.



TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Donnerstag 18. August, 16.30 Uhr
Deister-Springpferde-Championat (Sechsjährige)

Sonntag, 21. August, 15.00 Uhr
S***-Springprüfung – Großer Preis



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

DEHN & TOBEN GMBH

Cuxhaven · Humphry-Davy-Str. 62 · Tel. 04721/663080
Bremerhaven · Langener Landstr. 180-182 · Tel. 0471/81663

www.dehn-und-toben.de



SEAT



Bewertungen und Strafpunkte

Die Auflistung bezieht sich auf die Leistungsprüfungsordnung (LPO) in der Fassung von 2013.

Fehler:

- Hindernisfehler/Abwurf – vier Strafpunkte
- Erster Ungehorsam – vier Strafpunkte
- Zweiter Ungehorsam – acht Strafpunkte
- Überschreiten der erlaubten Zeit (je angefangene Sekunde) – 0,25 Strafpunkte
- Überschreiten der erlaubten Zeit im Stechen oder Siegerunde – 1 Strafpunkt

Ausschluss:

- Dritter Ungehorsam
- Sturz des Reiters oder Pferdes
- Überschreiten der Höchstzeit
- Überschreiten von 45 Sekunden nach Passieren der Startlinie oder dem Beginn der Zeitmessung bis zum Überwinden des ersten Hindernisses

in Zeitspringen:

Hindernisfehler – vier Strafsekunden (drei Strafsekunden im Stechen bzw. Zwei-Phasen-Springprüfungen)

in Stilspringen:

- Hindernisfehler – jeweils 0,5 Wertnotenabzug
- Erster Ungehorsam – 0,5 Wertnotenabzug
- Zweiter Ungehorsam – 1,0 Wertnotenabzug
- Zweiter Ungehorsam am selben Hindernis – 2,0 Wertnotenabzug
- Überschreiten der erlaubten Zeit (je angefangene Sekunde): 0,1 Wertnotenabzug

In Springpferde- und Dressurpferdeprüfungen

steht die Bewertung des Pferdes im Mittelpunkt. Die Fähigkeiten und das Exterieur des jeweiligen Pferdes sollen beurteilt werden. Hier wird mit Wertnoten gerichtet: 10 bedeutet ausgezeichnet, 9 – sehr gut, 8 – gut, 7 – ziemlich gut, 6 – befriedigend, 5 – genügend, 4 – mangelhaft, 3 – ziemlich schlecht, 2 – schlecht, 1 – sehr schlecht und 0 – nicht ausgeführt.

In der **Siegerehrung** bekommen die Pferde Schleifen in verschiedenen Farben für ihre Platzierung verliehen: 1. Platz – Gold, 2. Platz – Silber, 3. Platz – Weiß, 4. Platz – Blau, 5. Platz – Rot, 6. Platz und weitere – Grün.

109. Dobrock-Turnier – Bewertungskriterien in Springprüfungen

Das „kleine Einmaleins“ des Turniersports



Fehler – bei einem Abwurf an einem Hindernis gibt es vier Strafpunkte egal wie viele Stangen fallen.

Der Turniersport wird durch die Leistungsprüfungsordnung (kurz: LPO), die von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN (Fédération Equestre Nationale) in Warendorf herausgegeben wird, geregelt. Seit 2008 gibt es auch die Wettbewerbs-Ordnung (WBO) für verschiedene Wettbewerbe (WB), mit der vor allem Breitensportler angesprochen und für mehr Vielfalt im Turniergehen gesorgt werden soll.

Damit sich die Reiter besser vergleichen können, gibt es eine Unterteilung in Leistungsklassen mit unterschiedlichen Anforderungen im Turniersystem. In der Klasse E steht das E für Eingangsstufe, in der Kl. A für Anfänger, in der Kl. L für leicht, in der Kl. M für mittelschwer und in der Kl. S für schwer. Zusätzlich wurden die Prüfungen in den Klassen A, M und S noch einmal mit einem Sternesystem (in der Kl. A und M * bis ** und der Kl. S * bis ****) je nach Schwierigkeitsgrad untergliedert.

In den Springprüfungen gelten Bewertungskriterien wie Hindernis- und Zeitfehler. Die Finalprüfungen werden meistens mit einem Stechen oder in einer Siegerunde entschieden. Fehler, Strafpunkte und Ungehorsam führen in den verschiedenen Springprüfungen zu unterschiedlichen Abzügen oder gar zum Ausschluss. Im Springreiten wird in Springprüfungen, Stilspringen und Springpferdeprüfungen unterschieden. Eine Springprüfung wird je nach Richtverfahren mit Fehler- und Zeitstrafpunkten bewertet oder eine Kombination aus beidem. Beim Stilspringen werden die Reiter mit einer Wertnote von null bis zehn beurteilt. Im Rahmen einer Springpferdeprüfung sind die Ausbildung und Eignung eines jungen Pferdes (nach Jahrgängen) für den späteren Einsatz in Springprüfungen zu beurteilen. Hier erhalten Pferde und Reiter gemeinsam eine Wertnote von null bis zehn.

Die Reitportdisziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit sind olympisch. Zeitgleich zum Dobrock-Turnier werden in Rio die Medaillen in den Springwettbewerben vergeben. Bei den Weltreiterspielen werden zusätzlich noch im Fahren, Voltigieren sowie im Distanz- und Westernreiten (Reining) die Meister ermittelt. Im Mittelpunkt des Dobrock-Turniers stehen die Spring- und Dressurprüfungen. Zusätzlich werden im Rahmen des Turniers noch ein Geländerritt, eine Jagdpferdeprüfung sowie die Kreismeisterschaften des Unterelbeschen Renn, Reit- und Fahrvereins im Springen und in der Dressur ausgetragen.



109. Dobrock-Turnier – Großer Preis

Gewinner mit großem Namen

Der Große Preis auf dem Dobrock wurde schon von Reiterlegenden wie Hermann Schridde, Lutz Gössing, Paul Schockemöhle oder Gerd Wiltfang gewonnen. Mit vier Siegen hält aber immer noch Tjark Nagel den Rekord. Sohn Björn gewann immerhin auch zweimal.

Ein gutes Pflaster also für die Familie aus Friedrichskoog in Schleswig-Holstein. Seinen Rekord ausbauen kann Tjark Nagel allerdings nicht mehr, da er seine aktive Laufbahn beendet hat. Dafür begann Nagel eine erfolgreiche Trainerkarriere.

Als Zweitbesten hält sich Franke Sloothaak souverän mit drei Titeln auf Platz zwei der Siegerangliste. Ex-Bundestrainer der Spring-

reiter Kurt Gravemeier schaffte es immerhin noch zweimal den Siegerpreis mit nach Hause zu nehmen. Es ist also gar nicht so einfach, auf dem Dobrock den Titel im Großen Preis zu verteidigen. Mit Philip Rüping, Joachim Heyer, Inga Czwalina und Hergen Forkert stehen aber Kandidaten im aktuellen Starterfeld des 109. Dobrock-Turniers, die zumindest eine Wiederholung ihres Erfolgs gelingen könnte.

Der Große Preis des Landkreises Cuxhaven und der Weser-Elbe Sparkasse Bremerhaven ist mit 15.000 Euro dotiert und gehört als „Drei-Sterne-S-Springprüfung“ zu den schwersten im Springsport in Deutschland.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP
Sonntag, 21. August, 15.00 Uhr
 S***-Springprüfung – Großer Preis

Sieger der letzten drei Jahrzehnte

1986 Tjark Nagel/Goderich	2000 Philip Winter/Papaya
1987 Heinrich-Hermann Engemann/Wembley	2001 Tjark Nagel/Chagall
1988 Tjark Nagel/Wenke	2002 Oleg Krasuk/Seven Up
1989 Heinrich-Hermann Engemann/Chia W	2003 Ellen Holtgers/Gitania
1990 Franke Sloothaak/Garfield	2004 Inga Rauert/Helena
1991 Dirk Schröder/Lacros	2005 Sören Pedersen/Linara
1992 Peter Teeuwen/Traumtänzer	2006 Philip Rüping/Nadia
1993 Tjark Nagel/Leroy Brown	2007 Jörg Naeve/Nemo
1994 Lars Nieberg/Le CouCou	2008 Mandy Goosen/Little Tinka
1995 Ulf Plate/Liebelei	2009 Charlotte Lund/Cartani
1996 Achaz von Buchwald/Cyros	2010 Joachim Heyer/Aquino
1997 Björn Nagel/Sylver	2011 Hergen Forkert/Elton John
1998 Pia Luise Aufrecht/AMG Chripes	2012 Marleen Bruggink/Marome
1999 Björn Nagel/Acapulco	2013 Saer Coulter/Carmena
	2014 Carsten Otto Nagel/Lex Lugar
	2015 Balazs Krucso/Fairplay



Mit vier Siegen im Großen Preis ist Tjark Nagel weiterhin Rekordhalter - hier auf Chagall bei seinem Sieg 2001.

Bei uns erhältlich...

AIGLE
 DEPUIS 1853



Deichstraße 35-37, 27472 Cuxhaven
 Telefon (047 21) 7 07 57 69



Wehrbergsweg 2, 27476 Cuxhaven-Duhnen
 Telefon (047 21) 44 60 20



109. Dobrock-Turnier - Abendveranstaltungen

Zuschauermagnet Flutlicht

Wenn auf dem Dobrock die Lichter angehen, ist die Hütte immer voll. Der besondere Reiz des Flutlichts zieht die Zuschauer förmlich in ihren Bann. Der Freitagabend im letzten Jahr war so gut besucht wie noch nie. Etwa 7.000 Zuschauer sahen das spannende S-Springen der Amazonen und das anschließende Mächtigkeitsspringen.

Wenn es ein „Ausverkauft“ gäbe auf dem Dobrock, dann hätte der Veranstalter am Freitagabend die „Schotten“ dicht machen können. „So voll habe ich den Dobrock noch nie erlebt“, schwärmte auch der Ehrenpräsident des Untereibeschen Klaus Föge von der großen Zuschauerresonanz in der Wingst. Allerdings hat er das auch schon im dem Jahr davor behauptet. Es sei wie es sei, die Zuschauer hatten es während der beiden Springen unter Flutlicht jedenfalls schwer von einer Ecke des Turnierplatzes zur anderen zukommen.

Amazonen

Den zahlreichen Besuchern wurde von den Amazonen in einer S*-Springprüfung hochklassiger Springsport geboten. Elf Paare blieben fehlerfrei und zogen ins Stechen ein, das die 26-jährige Carolina Sandoval aus Equador mit ihrem neunjährigen Hengst Siberius für sich entscheiden konnte. Die junge Reiterin ist Schülerin von Christian Hess in Neumünster.

Höhepunkt des Abends war wieder einmal das Mächtigkeitsspringen. Am Ende gab es gleich drei Sieger, die die 1,90 Meter hohe Mauer ohne Probleme übersprangen. Bei einer Höhe von zwei Metern war allerdings im fünften Stechen zur Schonung der Pferde Schluss. Jasper Kools mit Elvedo, Frederic Tillmann mit Lathago und Jan-Oliver Tödtmann mit Vacation teilten sich einvernehmlich das Preisgeld.

Barrieren

Genauso gehört das Barrierenspringen am Samstagabend zu den Zuschauermagneten. Zum sechsten Mal wird dieses Jahr das Barrierenspringen unter Flutlicht für Begeisterung sorgen. Die Reiter müssen mit ihren Pferden zwar nur mehrere Hindernisse in einer geraden Linie überwinden, diese werden aber von Sprung zu Sprung höher. „Nach jedem erfolgreichen Durchgang wird noch einmal „eins drauf“ gelegt. Das sorgt für Spannung“, sind sich die Organisatoren sicher. Im letzten Jahr waren vier Durchgänge nötig, um einen Sieger zu ermitteln. Andreas Theurer überwand mit seinem Holsteiner Wallach Cor de Diamant als Einziger die Höhe von 1,85 Meter am letzten Sprung.

Davor stand der Abend ganz im Zeichen der regionalen Reiter. Zuerst wurden die Kreismeister mit einem feierlichen Einritt geehrt und anschließend die beste Mannschaft im Springen des Untereibeschen ermittelt. In einem rasanten und spannenden Vergleich gewann im letzten Jahr der Ritzebüttler RC vor Otterndorf und Lamstedt.



Amazonenspringen – Siegerin Carolina Sandoval aus Equador mit Siberius.



TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Abendveranstaltungen unter Flutlicht

Freitag, 19. August

19.00 Uhr: Schaubilder Unterelbescher

20.30 Uhr: Springprüfung Kl. S* für Amazonen

22.00 Uhr: Mächtigkeitsspringen der Klasse S*

Samstag, 20. August

17.00 Uhr: Mannschaftsspringen Unterelbescher

18.30 Uhr: Springprüfung Kl. S** mit Stechen

21.00 Uhr: Ehrung der Kreismeister

22.00 Uhr: Barrierenspringen – S*-Springen



Mächtigkeitsspringen – Frederic Tillmann mit Lathago gehörte zu den drei Siegern im SB-Springen.



Mannschaftsspringen – Bestes Team der Ritzebüttler RC.



Barrierenspringen – Andreas Theurer überwand mit Cor de Diamant eine Höhe von 1,85 Meter.





Fotos: Stroscher

Im Jahr 2013 hat Paul Schockemöhle das Kunststück geschafft, alle drei Champions aus seinem Stall zu stellen.



Der Förderer des Deister-Springpferde-Championats Harm Thormählen gewann 1964 mit seiner Stute Gera das Mächtigkeitsspringen auf dem Dobrock.

10. Deister-Springpferde-Championat

Fast wie beim Bundeschampionat

Es hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Das Deister-Springpferde-Championat feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Die besten Nachwuchspferde aller Zuchtgebiete werden wieder einmal nicht nur Pferdezüchter, sondern auch Zuschauer und Sponsoren, begeistern.

Hier ist aus der Not eine Tugend gemacht worden“, ist nicht nur Turnierleiter Dr. Martin Lübbecke froh, diese einzigartige Zuchtprüfung im Programm des Dobrock-Turniers zu haben. Nur beim Bundeschampionat in Warendorf gehen die hoffnungsvollen Springpferde aller deutschen Zuchtgebiete an den Start. Ansonsten sind in anderen Veranstaltungsorten nur die Pferde eines Zuchtgebietes zugelassen.

Vergleich

„Bei uns können dagegen selbst ausländische Pferde dabei sein, und so ist der Vergleich von jungen Pferden aller Zuchtgebiete in dieser Form nur auf dem Dobrock möglich“, erklärt der Turnierchef. „Darüberhinaus ist ein Start im Deister-Springpferde-Championat mit einem Preisgeld von etwa 10.000 Euro sehr lukrativ.“ Es lohnt sich also für alle Beteiligten. So haben die Springreiter, die sich auf die Ausbildung von jungen Springpferden spezialisiert haben, nicht das Problem ein Pferd, das nicht die entsprechende Abstammung besitzt, zu Hause lassen zu müssen.

„Das Niveau wird immer besser, und was liegt da näher, als das Springpferde-Cham-

pionat auch in Konkurrenz zum Bundeschampionat zu sehen. Natürlich haben wir hier nicht die jahrzehntelange Tradition, aber wir holen immer mehr auf“, meint Harm Thormählen. Gemeinsam mit seiner Frau Ingela zählt Thormählen wohl zu den erfolgreichsten Pferdezüchtern in Deutschland, wenn nicht sogar weltweit. Als junger Springreiter hat er für viel Aufsehen auf dem Dobrock gesorgt, als er 1964 mit seiner Stute Gera das Mächtigkeitsspringen vor Alwin Schockemöhle gewann. So war Harm Thormählen durch seine Verbundenheit zu der Reitsportveranstaltung in der Wingst vor zehn Jahren sofort bereit, das Deister-Springpferde-Championat großzügig zu unterstützen. Neben dem Ehepaar Thormählen fördern noch das Ritterschaftliche Kreditinstitut Stade und Dietrich Callwitz aus Cuxhaven das Championat.

Deister

Durch die Namensgebung sollen die Zuchtprüfungen der vier-, fünf- und sechsjährigen Nachwuchstalente an das legendäre Springpferd Deister von Paul Schockemöhle erinnern. Am 10. April 1971 ist das Ausnahmeferd auf dem Zuchthof der Familie Hahl in Osterbruch geboren worden. Die Mutter Adlerkette des dunkelbraunen

Hengstes gab das Blut des Vollblüters Adlerschild xx weiter und Deisters Vater Diskant war mit dem berühmten D-Blut der Hannoveraner Zucht für das immense Springvermögen verantwortlich. Mit Paul Schockemöhle avancierte Deister zum erfolgreichsten Springpferd aller Zeiten.

Springparcours

Auch 2016 sind wieder etwa 300 Pferde im Springparcours zu sehen. Ein Mekka für jeden Pferdezüchter. Der Vergleich von Hannoveranern, Oldenburgern, Holsteinern und Pferden aller anderen Zuchtgebiete ist für Reiter, Züchter, Besitzer, potentieller Pferdekäufer und Zuschauer gleichermaßen sehr reizvoll.

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Samstag 20. August – Finale

11.00 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. L (vierjährige Pferde)

12.30 Uhr: Springpferdeprüfung Kl. M* (fünfjährige Pferde)

14.30 Uhr: Springprüfung Kl. M* (sechsjährige Pferde)



109. Dobrock-Turnier – Dressurprüfungen

In Harmonie

Der Name Klimke steht für gutes Reiten. 1999 verstarb Dr. Reiner Klimke – und ist noch immer der erfolgreichste Dressurreiter der Welt. Seine Tochter Ingrid vertritt bei den Olympischen Spielen in Rio die Farben Deutschlands in der Vielseitigkeit. Sohn Michael wird seine Spitzenpferde in den schweren Dressurprüfungen auf dem Dobrock vorstellen.



Mit dem neunjährigen Fuchswallach Djamba Djokiba ist Michael Klimke auf dem Wege zurück in die Deutsche Dressurelite.

Ich werde im August zum Training in die Hengststation Pape nach Hemmoor fahren. Wobei mir Ingo Pape vom Dobrock-Turnier vorgeschwärmt hat, als eine Reitsportveranstaltung mit Herz und professionellen Bedingungen. Da bot es sich an, in dem Zeitraum auch in der Wingst unter Wettkampfbedingungen den Trainingszustand meiner Pferde zu überprüfen“, erklärt der 46-jährige Dressurreiter und Rechtsanwalt aus Münster, was ihn bewogen hat, auf dem Dobrock an den Start zu gehen.

Turnierpause

Nach einer längeren Turnierpause ist Michael Klimke seit 2015 wieder verstärkt in das Sportgeschehen eingestiegen. „Nach dem Tod meines Vaters habe ich mich intensiv um unsere Rechtsanwaltskanzlei gekümmert. Und so bin ich nicht zum Voll-Profi wie meine Schwester geworden.“ Trotzdem gehörte Michael Klimke bis 2002 dem Bundes-B-Kader an. Im Jahr 2000 gewann er die Deutsche Dressur-Meisterschaft in Balve. Als Junger Reiter holte er sich bei den Europameisterschaften sogar die Goldmedaille. Ohnehin war er als Ju-

gendlicher sportlich sehr aktiv und wäre fast Handballer geworden.

Als 16-Jähriger entschied er sich dann doch für den Reitsport, was sicher auch an seinem Vater lag, der zu seinem wichtigsten Ausbilder neben Paul Stecken und Klaus Balkenhol wurde. „Überzeugt von den klassischen Grundsätzen der Reitlehre und einer artgerechten Haltung von Sportpferden, versuchen wir immer unseren Ausbildungs- und Verkaufspferden gleichwertig gerecht zu werden. Dazu gehören vor allem ein gewaltfreies und logisch individuell durchdachtes Training sowie ein abwechslungsreicher und artgerechter Alltag“, benennt Michael Klimke seine Ziele und Anschauungen im Reitsport auf seiner Internetseite.

Harmony

Mit den Papes verbinden ihn aber nicht nur gleiche sportliche Ansichten, sondern sie haben mit den „Harmony Sporthorses“ auch einen gemeinsamen Sponsor. Mit Harmonys Depardieu v. Don Frederico wird ein zehnjähriger Wallach beim Dobrock-Tur-

nier zum Einsatz kommen. Besonders stolz ist der Dressurreiter aber auf seinen neun-jährigen Fuchswallach Djamba Djokiba v. Damon Hill. Als Vierjähriger kam der Wallach zu Michael Klimke und wurde von ihm für den schweren Dressursport ausgebildet. In diesem Jahr konnte sich das Paar schon im Grand Prix ganz weit vorn platzieren und die Intermediaire, eine Dressurprüfung der Klasse S***, gewinnen. Als drittes Pferd im Bunde wird der zehnjährige Hannoveraner Royal Dancer v. Royal Blend am Start sein. Dieses Pferd ist ebenfalls im Besitz von Michael Klimke. Also durchaus hoffnungsvolle Aussichten für eine zweite Sportkarriere im Dressursattel für den Rechtsanwalt.

Alle Dressurfreunde werden sich darauf freuen dürfen, Michael Klimke und Susan Pape mit ihren Pferden gemeinsam in einer Prüfung zu erleben.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Samstag, 20. August, 18.30 Uhr
Dressur Kl. S*** – Intermediaire I – Kür
Sonntag, 21. August, 12.00 Uhr
Dressur Kl. S*** – Grand Prix Special

21781 Cadenberge
Stader Straße 1
Telefon (04777) 238

KRETHE
Fachmarkt für
Heimwerker & Bastler

**Die gute Adresse für den
Hobby-Handwerker und Profi!**

- Zunftkleidung
- Eisenwaren
- Arbeitskleidung
- Werkzeuge
- Arbeitsschuhe
- Farben

hanit® Recyclingprodukte rund ums Pferd

Bodenbefestigungssysteme
Rund- und Vierkantpfosten
Nut- und Federbretter

hanit® =

- langlebig
- splitterfrei
- kein Verbiss
- ökologisch
- wartungsfrei
- witterungsbeständig

Reitplatzeinfassung
Bandenverkleidung
Koppeleinzäunung
Boxenbau

15 Jahre Garantie

Vertriebsbüro Nord • 21781 Cadenberge • Telefon: 04777 80888-70
Mail: info@hahnkunststoffe.de • Online: www.hahnkunststoffe.de

HAHN
KUNSTSTOFFE



Reiterporträt – Johanna van der Meer aus Otterndorf

Aus einem Haus



*Ein Team –
Vater und Tochter Jos und Johanna van der Meer.*



Die Stute Clearwater hat Johanna selbst für die Dressur ausgebildet.

Das passt! Der Vater züchtet Hannoveraner, und die Tochter ist ambitionierte Reiterin.

Die perfekte Ergänzung gibt es in der Familie van der Meer in Otterndorf. Während des Dobrock-Turniers stellt Dressurreiterin Johanna van der Meer Pferde aus der eigenen Zucht unter dem Sattel vor.

Der gebürtige Holländer Jos van der Meer übernahm vor zehn Jahren die Pferdezucht seiner Eltern. Als Junge verschlug es ihn und seine Familie nach Otterndorf, weil es im hohen Norden Deutschlands einfacher als in den Niederlanden war, einen ansprechenden landwirtschaftlichen Betrieb zu pachten. Der 55-jährige Jos van der Meer sah sich durch seine berufliche Position als Geschäftsführer der Firma Mibau nicht in Lage, den familiären Hof weiterzuführen, wollte aber die Tradition der Pferdezucht nicht aussterben lassen.

Pony

Ganz zur Freude der 20-jährigen Tochter. Denn Johanna saß schon im Alter von zwei Jahren das erste Mal im Sattel,

beim Reitturnier in Bülkau hob Rudolf Bösch die begeisterte Kleine zu sich auf das Pferd. Völlig unbekümmert wuchs das Kind mit Pferden auf. Bald überredete das junge Mädchen den Vater, ihr doch ein eigenes Pony zu kaufen. Beim Tag des kleinen Hufeisens bekam sie dann ihr gewünschtes Pony und

gewann damit ihren ersten offiziellen Turnierauftritt während des Dobrock-Turniers.

Aktuell geht Johanna van der Meer schon als erfahrene Reiterin an den Start. Im letzten Jahr war

sie in der Kreismeisterschaft Dritte in der Dressur und Zweite im Springen der Altersklasse Junge Reiter (bis 21 Jahre). Da überzeugten nicht nur die Pferde aus der Zucht des Vaters durch ihre Doppelveranlagung, sondern auch die Tochter. Mit dem zwölfjährigen Springpferd Papillon v. Prestige Pilot wird sie in diesem Jahr allerdings nicht mehr starten.

Lancaster M

Dafür hat sich der achtjährige Wallach Lancaster M v. Laudabilis in der Dressur prächtig weiter entwickelt. Aufgrund ihrer Körpergröße von 1,85 Meter ist Johanna schon sehr früh auf Großpferde umgestiegen. Mittlerweile hat das Paar Dressurprüfungen der Klasse M erfolgreich gemeistert. Als Zweitpferd kommt die fünfjährige Stute Clearwater M v. Chicos Boy zum Einsatz. Gemeinsam ist das Paar aktuell auch schon auf L-Niveau gut platziert. Für so ein junges Pferd eine beachtliche Leistung. Sowohl Lancaster M als auch Clearwater M hatten als Dreijährige ihren ersten sportlichen Auftritt beim Dobrock-Turnier.





*Johanna van der Meer mit ihren beiden Dressurpferden
aus der Zucht des Vaters.*

Um beide Pferde auch weiterhin kontinuierlich für den Turniersport aufbauen zu können, musste das Trio in die Reitanlage Bösch nach Neu Wulmstorf umziehen, denn Johanna studiert im dritten Semester Geowissenschaften in Hamburg, möchte in Zukunft aber in den Studiengang Wirtschaftspsychologie umsteigen. Einen Beruf in der Marktforschung oder im Coaching in der Wirtschaft kann sich die Studentin, die sich sehr für Naturwissenschaften begeistert, eher vorstellen.

Model

Mit 1,85 Meter übertrifft die Studentin zwar das Gardemaß für Models um drei Zentimeter, aber trotzdem macht sie nicht nur auf dem Rücken der Pferde, sondern auch auf dem Laufsteg eine gute Figur. „Ich mag schöne Klamotten und ich bewege mich gern, also versuche ich mir mit dem Modeln

die Haltung der Pferde zu finanzieren.“ Sie liebt ohnehin jede Sportart (außer Ballspiele) und gehörte 2010 bei den Landesmeisterschaften im Vierkampf zum Siegerteam des Untereibeschen. Die Vegetarierin verbringt gerne und viel Zeit im Fitness-Studio.

„Nach dem Studium möchte ich eigentlich wieder zurück aufs Land, denn ohne Pferde geht es nicht. Das Reiten soll aber Hobby bleiben, denn mit einem Pferdeberuf Geld zu verdienen, ist sehr schwer.“ Mit der Ausbildung der Pferde ihres Vater hat sie ihr großes Talent bewiesen und vielleicht bekommt sie ja einmal eine „Provision“, wenn Jos van der Meer seine Zuchtpferde lukrativ vermarkten kann. Durch die gute Arbeit seiner Tochter bekommt die Pferdezucht der Familie eine ganz neue Perspektive, und Jos van der Meer schaut wieder positiver in die Zuchtzukunft.

Zukunft

Es steht noch nicht ganz fest, wann Johanna den Sprung mit dem achtjährigen Lancaster M in die S-Dressur wagt, vielleicht ja beim Dobrock-Turnier. Schon seit Jahren unterstützt die Firma Mibau sehr großzügig die Reitsportveranstaltung in der Wingst. Gerade hat Jos van der Meer wieder mehrere Fuhren Splitt und Sand für das Turniergelände an der Hasenbeckallee anliefern lassen...

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Samstag, 20. August

12.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. M*

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr: Dressurpferdeprüfung Kl. M

**Großballenpresse
mit integriertem Strohhäcksler
und Schneidwerk**
ideal für Einstreu von Boxenlaufställen.



Horst Griemsmann GmbH & Co. KG

Landw. Lohnunterhmen

Bülkau Telefon (04754) 83330

CATJA-CARINA WARNKE

**RECHTSANWÄLTIN & MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT**

HINTER DEN HÖFEN 24, 21769 LAMSTEDT

FON (04773) 891265

FAX (04773) 891268

www.kanzlei-cwarnke.de



109. Dobrock-Turnier – Geländeritt im Lamstedter Steingarten

Gelände-Paradies

Da wünscht man sich fast Vielseitigkeitsreiter zu sein. Denn wo kann es schöner sein, als in der freien Natur des Lamstedter Steingartens zu reiten? Das Team um Kevin Riggers vom Reit- und Fahrverein Börde Lamstedt sorgt für beste sportliche Bedingungen der Geländestrecke.



Sie kennen ihre Hindernisse am besten – das Hindernisteam des RuF Börde Lamstedt.

Wenn der 37-jährige Kevin Riggers von „seinen“ Hindernissen im Lamstedter Steingarten erzählt, dann kommt er aus dem Schwärmen für das Gelände im Waldgebiet Westerberg an der Kreisstraße 29 zwischen Lamstedt und Bröckelbeck gar nicht mehr heraus. Aber der Zimmermann ist mit seiner Begeisterung nicht allein, denn Helmut Oellerich (65), Uwe Tiedemann (55), Frank Tiedemann (33), Karen Michaelis (42), Egon Borwieck (77) und Franziska Arndt (23) teilen seine Leidenschaft für den Vielseitigkeitssport.

Areal

Während des Dobrock-Turniers hat das Team traditionell seinen großen Auftritt, wenn am Samstagnachmittag die Vielseitigkeitsreiter das Areal nutzen, um ihren Geländeritt auszutragen. Im Rahmen des Mannschaftswettkampfes der Reitvereine um den Wanderpokal des Unterelbeschen Renn-, Reit- und Fahrvereins gehen die besten Reiter der Region in einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse E an den Start. Vor gut 30 Jahren sind die ersten Hindernisse für das Lamstedter Vereinsturnier gebaut

worden. „Wir sind schon immer großzügig und unbürokratisch unterstützt worden“, bekommt die Gemeinde ein dickes Lob vom 65-jährigen Helmut Oellerich für die harmonische Zusammenarbeit. Der RuF Börde Lamstedt bekommt das Gelände von der Gemeinde zur Verfügung gestellt mit der Auflage für dessen Pflege zu sorgen.

Passion

„Allzu viel passiert hier im Cuxland ja nicht. Deshalb haben wir den Ehrgeiz, die Geländestrecke im Steingarten bekannter zu ma-



chen, ständig zu verbessern und zu vergrößern, damit die Akzeptanz bei den Reitern und die Attraktivität insgesamt gesteigert wird“, hat das Lamstedter Hindernisteam fast schon touristische Ambitionen. Die Passion für den Vielseitigkeitssport verbindet sie alle, wobei einige Mitglieder gar nicht aus dem Reitsport kommen. „Wenn ich eine Kettensäge in der Hand habe, dann kann ich damit stundenlang arbeiten“, erzählt der Landmaschinenmechaniker Frank Tiedemann. Seit gut fünf Jahren ist der 33-Jährige erst dabei und schon zweiter Vorsitzender des Reitvereins. Egon Borwieck (77) dagegen hat bereits die Anfänge miterlebt, als die Lamstedter Pferdefreunde im Steingarten aktiv wurden.

Jeder bringt sich nach seinen individuellen Fähigkeiten ein. Da kommen in einem Jahr schon so gute 500 Stunden zusammen, die das Team gemeinsam im Steingarten verbringt. Gerade haben sie mit großem Kraftakt die Kiefern im Bereich der Hindernisse gefällt, damit sich die Heide wieder ausbreiten kann und die Zuschauer beim Wettkampf bessere Sicht haben. Also sind sie auch noch Naturschützer. Wenn da im Sommer nur die Mücken nicht wären.

Kritik

Da der Vielseitigkeitssport leider öfter in die Kritik der Öffentlichkeit gerät, ist das wichtigste Anliegen der Gruppe, „faire und pferdefreundliche Hindernisse zu bauen.“ Der Ideenreichtum von Kevin Riggers scheint unerschöpflich zu sein. Ständig ist er unterwegs, holt sich Tipps und Ratschläge auch bei anderen Veranstaltern. Durch diese Kontakte ist eine Kooperation mit den Kollegen in Rüspel entstanden. Der Hindernisbeauftragte zeichnet sich nicht nur durch seine kreativen Fähigkeiten aus, sondern als gelernter Zimmermann versteht er es auch kräftig anzupacken.

„Wenn wir es schaffen, dass bei uns keine Unfälle passieren, dann ist das ein Beitrag dafür, dass der Sport wieder positiver gesehen wird“, sind sich alle Mitstreiter von Kevin Riggers einig. Der größte Lohn für ihren Einsatz ist es, wenn die Reiter mit ih-



Traumhaft schöne Hindernisse im Lamstedter Steingarten.



Kevin Riggers Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Fotos: Stroscher

Faszination Geländeritt.

rem Hindernisaufbau zufrieden sind und im nächsten Jahr wieder kommen wollen. Auch der viel zu früh verstorbene Züchter und Vielseitigkeitsreiter Fritz Butt wusste schon den Steingarten zu schätzen. Nach seinem Tod hat die Ehefrau den Lamstedtern seine Hindernisse vermacht. Ein Anlass mehr, den Geländeritt des Dobrock-Turniers zu Ehren von Fritz Butt auszutragen. Am Samstagnachmittag um 12.30 Uhr haben alle Interessierten die Chance, die Faszination des Vielseitigkeitssports im Lamstedter Steingarten live mitzerleben. Außerdem können die beeindruckenden Hindernisse bewundert werden...

Besuch

Aber auch für alle, die sich nicht für die Reiterei interessieren, lohnt sich ein Besuch im etwa sieben Hektar großen Gebiet des Lamstedter Steingartens. Denn dort gibt es eine stattliche Findlingskollektion von 106 Exponaten zu sehen. Vom gut straußenei- großen Stein bis hin zum 45 Tonnen schweren Granit gibt es die größte Sammlung an Findlingen in Niedersachsen zu bewundern. Die beeindruckenden Steine sind Zeitzeugen der Eiszeit, die unsere heutige Landschaft maßgeblich mitgestaltet hat...

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Samstag, 20. August
12.30 Uhr: Geländeritt Kl. E

Spring- und Dressurausbildung für gehobene Ansprüche

Stefan Blanken

Tel.: 01 72/42 12 748

Fax: 0 42 83/98 00 06

Ummelweg 11 • 27412 Hepstedt

eMail: info@blanken-horses.de • www.blanken-horses.de

STAHLHALLEN
und **REITHALLEN**

in allen Größen
bis 120 m freitragend

STAHA
SystemHALLEN



Tel.: 0 47 73 - 880 88 90

www.staha.de



*Hendrik Sosath gewann den
Großen Preis von Isernhagen
2016.*

Hengststation Sosath
in Lemwerder

Vererber vom Feinsten

Das macht Eindruck. Auf dem Gelände der Hengststation in Lemwerder ist alles im Bestzustand. Neue und moderne Stallgebäude gehören genauso wie eine Veranstaltungshalle im Gardemaß und ein frisch renoviertes Fachwerkhaus zum Ensemble der Anlage. Der Zucht- und Ausbildungsbetrieb Sosath mit Hengststation hat den Aufstieg in den internationalen Wettbewerb längst geschafft.

In dieser Betriebs-Kategorie fällt alles etwas größer aus. Über 300 Pferde werden von etwa 20 Mitarbeitern betreut und versorgt. In der idyllischen Wesermarsch bei Bremen gibt es auf satten Weiden genügend Platz für Stuten, Fohlen und Reitpferde. Aushängeschild des Unternehmens ist sicher die exquisite Auswahl an Hengsten, die der Züchterschaft seit über 20 Jahren in Lemwerder zur Verfügung stehen. Fast 30 hoch erfolgreiche und moderne Vererber aus eigener Zucht oder Besitz sind stark frequentiert. Auch die eigene Zucht hat mit 35 streng selektierten Stuten eine Dimension, die man sich nur mit einem aufstrebenden Unternehmen leisten kann.

Familie

Trotzdem hat sich der Betrieb den Familiencharakter erhalten. Die Geschichte des Sosath-Hofes geht bis in das 17. Jahrhundert zurück. So

wird auch heute der Pferdebetrieb von allen Familienmitgliedern gemeinsam geführt. Der unbestrittene Chef ist der 62-jährige Gerd Sosath, der von seiner Ehefrau Inga (59) in der Buchhaltung und der Abwicklung von Bestellungen tatkräftig unterstützt wird. Tochter Janne (30) kümmert sich neben dem Beritt der Reitpferde schwerpunktmäßig um das Management. Und der 28-jährige Sohn Hendrik ist als gelernter Pferdewirt eigentlich für alles, was auch sein Vater macht, zuständig. Lediglich mit dem Unterschied, dass Gerd Sosath bei allem das letzte Wort hat.

„Wir haben schon immer großen Wert darauf gelegt, dass Zucht und Sport an einen





Internationales Familienunternehmen Sosath – Hendrik, Nina mit Louisa, Inga, Gerd und Janne mit Emil.



Gebäude im Bestzustand.



Janne Sosath mit Sohn Emil auf der Stutenweide.

Ort gehören“, benennt Gerd Sosath das Leitziel seines Unternehmens. Wie ein roter Faden zieht es sich durch alle Geschäftszweige. Die Hengststation, die eigene Pferdezucht, Aufzucht und Ausbildung von jungen Pferden, der Verkauf der Reitpferde, sowie der Sport mit Turniervorstellung sind eng miteinander verknüpft. Mit der Geburt des Hengstes Landor S v. Landadel begann 1991 der rasante Aufstieg des Hofes von Gerd Sosath. Der Oldenburger Springpferdevererber führte 2010, 2011 und 2012 die Rangliste der WBFSh, der weltweiten Vertretung der Zuchtverbände, an.

Sport

Ohne die sportlichen Ambitionen von Gerd und Hendrik Sosath würde das ganze Unternehmen wohl nicht funktionieren. Und da kommt das Dobrock-Turnier ins Spiel. „Dort habe ich mein erstes Mächtigkeitsspringen gewonnen“, erinnert sich Gerd Sosath gern an die besondere Atmosphäre in der Wingst. Sohn Hendrik schaffte es sogar als erst 17-Jähriger auf dem Dobrock seinen Vater in einer S-Springprüfung zu besiegen.

„Wir sind immer wieder gern auf dem Dobrock dabei. Das Turnier gehört für uns zu einer Serie mit Rastede und Elmlohe. Im Deister-Springpferde-Championat können wir unsere jungen Pferde vorstellen und für das Bundeschampionat trainieren.“ Mit sechs Pferden waren die Sosaths bisher in der zehnjährigen Historie des Championats aller Zuchtgebiete schon siegreich. Außerdem möchte Gerd Sosath seinen zweiten Platz im Großen Preis vom Vorjahr vertei-

digen. „Da hat nicht viel gefehlt, und ich hätte gewonnen. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr.“

Spaß

Trotz seiner 62 Jahre ist Gerd Sosath nach wie vor im Sport sehr ehrgeizig. Aus Spaß pflegen Vater und Sohn einen internen sportlichen Wettbewerb. In dieser Saison läuft es wieder sehr gut für die Beiden. Gerd Sosath schaffte mit der neunjährigen Stute Cadora v. Catoki in Nörten-Hardenberg einen guten zweiten Platz und Hendrik gewann mit dem zehnjährigen Wallach Quel Chanel v. Quality sogar den Großen Preis von Isernhagen. Damit war der erste Sieg in einer S***-Springprüfung in seiner Reiterlaufbahn perfekt. Dabei ließ Hendrik so renommierte Profis wie Marco Kutscher (Olympiamedailen-Gewinner, Global-Champions-Tour-Sieger und Europameister), Markus Beerbaum (Mannschaftswelt- und Europameister) und Andreas Kreuzer (aktueller Deutscher Meister) hinter sich. Und immer sind die eigenen Pferde für die sportlichen Erfolge verantwortlich.

„Die Kunst ist es, die besten Pferde sehr früh, möglichst schon als Fohlen, zu erkennen. Das gelingt nicht immer, durchaus fällt irgendein Nachwuchspferd mal durch das Netz oder ist ein Spätentwickler.“ Ohne den gewissen Blick, das Gespür und den Sachverstand für gute Reitpferde würde das Unternehmen von Gerd Sosath sicher nicht seine führende Position in der internationalen Pferdeszene einnehmen. Das Dobrock-Turnier bietet dem Unternehmen

zahlreiche Startmöglichkeiten. Der Stall Sosath gehört mit einem Kontingent von über 20 Pferden zu den größten Teilnehmern am Turnier. „Leider wird es für uns logistisch immer schwieriger, diese Menge an Pferden auf den Dobrock zu transportieren. Die Überquerung der Weser und der Zustand der Straßen in der Region erschweren unsere Fahrten sehr.“

Start

Nichtsdestotrotz freuen sich Vater und Sohn wieder auf den harmonischen Familienwettkampf in der Wingst. Vielleicht ist auch Janne Sosath dabei, aber als junge Mutter einer Tochter wird sie auch zu Hause gebraucht. Außerdem muss sie sich bei Abwesenheit der Männer um die Geschicke des Betriebes kümmern. Die Liste der Sportpferde und deren Starts ist lang, so gehören Casino Berlin, Lady Cadora, Casirus, Quel Chanel oder Casiro zu den möglichen Kandidaten für den Großen Preis.

„Die Zeiten haben sich geändert. Die Pferde müssen heute für den Spitzensport ein ungewöhnlich hohes Niveau besitzen, sonst kann man bei den ganz großen Turnieren kaum noch mithalten“, beschreibt Gerd Sosath das aktuelle Turniergeschehen. Die Sosaths sind aber sicher auf dem guten Wege, den Anschluss nicht zu verpassen...

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Freitag, 19. August, 8.30 Uhr
Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M**



Heße Immobilien

Inh. Günter Heße

Diverse Ferienwohnungen und Häuser im Angebot!
Ich bin nie weiter entfernt als Ihr Telefon!

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause

Sachverständiger für
Immobilienbewertung
Mitglied im
IGSV



Freude am Wohnen zu vernünftigen Preisen!

Deichstraße 16A • 27472 Cuxhaven • Tel. (047 21) 44 04 56 • Fax 55 41 43
www.hesse-immobilien.de • service@hesse-immobilien.de



Raiffeisen-Markt

Ihre Raiffeisen-Märkte
Bad Bederkesa • Cuxhaven • Dorum • Drochtersen
Freiburg • Otterndorf • Spaden • Spieka

Raiffeisen Weser-Elbe eG

Firmensitz: 27624 Geestland, Raiffeisenstraße 10



Mibau bringt den Stein ins Rollen...

Die Namen Mibau und Stema stehen für den Full-Service-Provider der mineralischen Bauindustrie in Nordeuropa. Produktion, Logistik und Vertrieb bilden dabei eine unschlagbare und sehr effiziente Einheit.

Mibau und Stema fördern und produzieren Gesteinskörnungen für Asphalt und Beton, Gleisschotter mit DB-Zulassung, Wasserbausteine, Baustoffgemische für Frostschutz-, Kies- und Schottertragschichten. Unsere moderne Flotte von selbstlöschenden Schiffen ergänzt die Logistikkette dabei sinnvoll.



Mibau Baustoffhandel GmbH
Gewerbestraße 3
D-21781 Cadenberge
Telefon: +49 (0) 47 77.93 39-0
www.mibau-stema.com



EU-NEU- und Gebrauchtwagen

Autohaus W. Mrusek

Stader Str. 28 • 21781 Cadenberge
Telefon (04777) 8085-0 • Fax 8085-14
E-Mail: a.h@mrusek.vapn.de
Notdienst: 01 62 / 588 8979

Service Nutzfahrzeuge Service

www.dobrock-turnier.de

*Clever gedämmt und viel Energie gespart!
Mit Ihren Fenster- und Türenprofis von*

KRETHE
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Stader Straße 53
21781 Cadenberge
Telefon (04777) 934 20
Fax 934 222

E-Mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de

markilux *Jeden Sonntag Schautag, 14-17 Uhr**
die sichere Marke

*keine Beratung, kein Verkauf.

Fenster • Türen • Wintergärten

Ihr Partner in der
Werbetechnik. Werbebanden, Schilder, Fahrzeugbeschriftung, Textil-Druck, Straßenbanner, Flaggen und vieles mehr.
Bewährte Qualität bei
Drucksachen. Prospekte, Flyer, Plakate, Broschüren, Kalender, Urkunden und vieles mehr.
So seh'n Sieger aus!

Stader Str. 53 • 21745 Hemmoor • Tel. 0 47 71 - 36 16 • Fax 36 17

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Cappeler Niederstrich 1 • 27639 Wurster Nordseeküste

„Grüne Kiste“ - Lieferung frei Haus
Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüse Mischung

Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüse Mischung
Frische-Service für die Gastronomie • Hofladen
Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa • CAP-Märkte in Wremen und Bremerhaven

HOF-FEST
Samstag, 10. Sept. 2016
Cappeler Niederstrich 1

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH • Mecklenburger Weg 42 • 27578 Bremerhaven



Turniergelände – Pflege und Der letzte Schliff

Überall auf dem Gelände an der Hasenbeckallee wird gewerkelt, gehämmert, geputzt und gestrichen. Seit Monaten ist das Team um Edgar Butt unermüdlich damit beschäftigt, Turnierplätze und Gebäude für das 109. Dobrock-Turnier in Bestzustand zu bringen.



Edgar Butt, Alfred Birkholz und Rolf Schröder

In diesem Jahr haben wir zwar keine Großprojekte auf dem Zettel gehabt, dafür haben wir uns um viele Kleinigkeiten kümmern, zu denen wir sonst nicht gekommen sind“, ist Edgar Butt froh, einmal keine umfangreichen Bauarbeiten auf dem Turniergelände koordinieren zu müssen. So ganz stimmt das dann aber doch nicht. Denn für drei neue Richterhäuser an den Dressurvierecken müssen Fundamente angelegt werden und die Häuser an die richtige Position gebracht werden.

Arbeit

Die Firmen Krethe und Hagenah haben da ganze Arbeit geleistet, und die in die Jahre gekommenen Holzhütten großzügig erneuert. Auch das Unternehmen Mibau lieferte so einige Ladungen an Splitt und Sand auf das Gelände, damit auch die schwersten Pferdetransporter das Gelände befahren können. Am meisten gefreut hat sich das Team über einen funkelneuen Aufsitzmäher, mit dem endlich der Rasen richtig gepflegt werden kann. Und wesentlich zur Arbeitserleichterung beigetragen hat. Für die Finan-

zierung des kleinen Treckers wird noch ein finanzkräftiger Sponsor gesucht.

Hilfsbereitschaft wird in der Wingst ohnehin groß geschrieben, da stellt das Gartenland Fricke aus Lamstedt ein umfangreiches Sortiment an Grünpflanzen zur Verfügung oder die Forstverwaltung von der Wense bringt eben mal Zaunpfähle vorbei. Die gesamte Region unterstützt das Reitturnier.

Team

Zum festen Stamm des Platzwart-Teams gehören Edgar Butt (79), Alfred Birkholz (77), Wilfried Bolowski (80), Rolf Schröder (68) und Herbert Fastert (62), weitere Helfer sind immer gern gesehen, denn zu tun gibt es genug. „Wir waren aber noch nie so gut vorbereitet, wie in diesem Jahr“, freut sich Rolf Schröder, der vor drei Jahren fest in die Platzwartmannschaft aufgenommen wurde. Und wenn die Temperaturen steigen sollten, werden auch die Rasensprenger wieder aktiviert. Dann sind die Platzwarte „Tag und Nacht“ im Einsatz, um für die Reiter und Pferde beste Bedingungen zu schaffen...



Fotos: Strochler





*Ein Leben für die Pferde –
Heino Henning.*

Reiterporträt - Heino Henning aus Hechthausen

Mit Leib und Seele

Heino Henning aus Hechthausen gehört zu den besten Springreitern des Unterelbeschen Renn-, Reit- und Fahrvereins. Sein Talent im Sattel hat er schon als Junge auf dem Dobrock beim traditionellen Ponyrennen unter Beweis gestellt. Als amtierender Kreismeister möchte er 2016 seinen Titel verteidigen.

Wenn man den Kliner-Hof in Hechthausen betritt, ist sofort zu spüren, dass sich hier alles um die Pferde dreht. Die Enkeltochter von Lebensgefährtin Marlis Chorengel tobt mit ihrem Pony über das Gelände, die Reitpferde stehen friedlich grasend auf der Weide, und die Besitzer der Pensionspferde trainieren fleißig auf dem Viereck. Mit seiner fröhlichen Art ist der 52-jährige Hausherr stets zur Stelle, wenn er gebraucht wird.

Hobby

„Mich haben Pferde schon immer fasziniert, und ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als mein Leben mit ihnen zu verbringen“, erzählt Heino Henning mit einem Strahlen in den Augen. Seine Begeisterung für die Vierbeiner muss man ihm einfach abnehmen. Die Reiterei ist bis heute sein Hobby geblieben, auf seinen Amateurstatus ist er sichtlich stolz. Dafür hat er eine Menge erreicht in seiner bisherigen Reiterkarriere.



*Mit seiner Stute Franzi wurde
Heino Henning 2015 Kreismeister.*

Erst vor 13 Jahren hat sich Heino Henning seinen Traum von der Selbstständigkeit verwirklicht. „Ich konnte ein selbstgezoogenes Pferd für einen ordentlichen Preis verkaufen und hatte die Gelegenheit, direkt am Hof etwas Land zu erwerben.“ Dieser Platz war Voraussetzung für den Bau einer Reithalle mit Pferdeboxen. Damit war der Pensions- und Ausbildungsstall Henning gegründet. Der landwirtschaftliche Familienbetrieb wurde vorher von Vater Otto (77) geleitet, der auch heute noch kräftig Hand mit anlegt und schon immer Pferde züchtete.

Auch weiterhin wird auf dem Kliner-Hof im kleineren Rahmen Landwirtschaft betrieben und alles zur Selbstversorgung für die Pferde getan. Schon fertige Sportpferde zu kaufen, konnte er sich nicht leisten. Also mussten Fohlen oder junge Pferde her. Was den reiterlichen Lebensweg von Heino Henning besonders auszeichnet, ist, dass er es von Anfang an schaffte, seine Pferde selbst auszubilden und in den schweren Springsport zu bringen.



Auf dem Kliner-Hof
dreht sich alles um die Pferde.



Wenka

Ab 1983 sammelte er die ersten Schleifen mit dem Hannoveraner Fuchswallach Steinadler v. Steinhaeger. Gleiches Kunststück gelang ihm auch mit der Stute Wenka v. Wanderer. Ein purer Glücksfall. „Ich bekam den Tipp, dass die Vollschwester zum damaligen Erfolgspferd von Ulrich Meyer zu Bexten als Vierjährige noch in Elmlohe auf der Weide stand.“ Schnell entschlossen fuhr Heino Henning hin und kaufte die Hannoveranerin.

Mit Wenka wurde der Springreiter dann überregional bekannt. Als Mitglied im Amateur-Springreiterclub Deutschlands war er gemeinsam mit Reitern wie Lars Nieberg, Marco Kutscher oder Alois Schweckhorst in Berlin, Mannheim oder Warstein am Start. „Es war eine tolle Zeit, aber letztlich konnte ich die Zeit nicht mehr für die weiten Reisen aufbringen.“ Bei über 200 guten Platzierungen in S-Springen gelang ihm aber auch das höchste Ziel eines Springreiters. Mit seinem aktuellen Turnierpferd Cindy stand er in Sommerstorf und Kirchwerder ganz oben auf dem Siegerpodest.

Zucht

Vier Reitpferde stehen zur Zeit im Stall In Hechthausen, mit denen Heino Henning auch beim Dobrock-Turnier an den Start gehen wird, soweit alle gesund sind. Die 15-jährige hellbraune Stute Cindy v. Cashman und die zehnjährige Hannoveraner Fuchsstute Franz v. For Edition sind erfahren in S-Springen. Mit dabei sind auch die neunjährige braune Hannoveraner Stute Scarlett v. Stolzenburg und der 13-jährige Holsteiner Caspar C v. Concept. Beide stammen aus der eigenen Zucht und waren schon in M-Springen siegreich.

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Donnerstag, 18. August

9.00 Uhr: Springprüfung Kl. M*

Eine Brille 3-Varianten

Die universelle Brille für Sport und Freizeit
z.B.: Modellbau, Angeln etc.



1. Fernbrille
2. Nah-MagnetClip
(+2,0 dpt)
3. Sonnen-MagnetClip
(polarisierend)

Fernbrille

inkl. Kunststoffgläser und
2 MagnetClips (Nähe / Sonne)
+/- 2 cyl.4 dpt

komplett

129,-



Inh. J. Rawert
Deichstr. 24
Eingang Lotsenviertel
27472 Cuxhaven
Tel 04721-57160



www.rawert.de www.rawert.de www.rawert.de

"WOHN-PARK STEINMARNE"

in Cuxhaven-Döse, Steinmarner Str. 58



NEUBAU

In Strandnähe und
ausgezeichneter
Stadtlage, entsteht
diese hochwertige Eigentums-Wohnanlage.

- 14 Komfortwohnungen
davon 2 Penthousewhg.
- Wfl. von 80 m² - 131 m²
- Südbalkon oder Terrasse
- hochwertige Massivbauweise
- Aufzugsanlage – barrierefrei
- Kaufpreise: ab 198.500,00 €
- keine Käuferprovision



Stiftstr. 21 · 32427 Minden
Tel. 0571-9 46 12-0

Beratung
u. Verkauf

Bauträger



Weserstr. 2 · 32469 Petershagen
Tel. 05705-95 8 95-0

www.eigentumswohnung-in-cuxhaven.de



Horst-Gebers-Tour Young Talent Future Pony Challenge und Warsteiner Reitsport-Förderung

Hochkarätige Jugendprüfungen

In diesem Jahr sollen die ganz jungen Ponyreiter von der Horst-Gebers-Stiftung auf dem Dobrock gefördert werden. In der Horst-Gebers-Tour „Young Talent Future Pony Challenge“ können sich die Nachwuchsreiter für das Finale in Verden qualifizieren. Ebenso findet wieder das Halbfinale der Warsteiner Reitsport-Förderung statt. Die zehn besten Junioren qualifizieren sich für das Finale in Warstein.

Unsere Ponyreiter und Junioren wird es freuen“, ist Geschäftsführer Rolf Michnick froh, in diesem Jahr zwei hochkarätige Wertungsprüfungen für Nachwuchsreiter anbieten zu können. „Mit der Qualifikationsprüfung der Horst-Gebers-Tour und dem Halbfinale der Warsteiner Reitsport-Förderung haben wir gleich zwei höchst attraktive Einstiegsprüfungen für junge Reittalente unter Wettkampfbedingungen im Programm.“ Damit gehört das Dobrock-Turnier zu den fünf Veranstaltungsorten der „Young Talent Future Pony Challenge“, auf denen sich jeweils drei Reiter (Jahrgang 2001 und jünger) mit ihren Ponys für das Finale im November in Verden qualifizieren können. In drei Springprüfungen

auf A**- und L-Niveau werden die Qualifikanten ermittelt. Für jeden Reiter ist es möglich, sich mit zwei Ponys zu qualifizieren. Die Horst-Gebers-Tour ist bundesweit ausgeschrieben.

Und im Halbfinale der Warsteiner Reitsport-Förderung haben sogar zehn Junioren die Chance, sich für das Finale zu qualifizieren. Das Nachwuchsprojekt ergänzt das Engagement der Warsteiner Gruppe im nationalen und internationalen Spitzensport. Alle Qualifikanten (Jahrgang 1998 und Jünger) dürfen sich mit der Teilnahme am großen nationalen Hallenreitturnier in Warstein auf ein beeindrucktes Erlebnis mit den Topstars der deutschen Reiterszene freuen. Außerdem locken attraktive Ehrenpreise.



Die Horst-Gebers-Stiftung fördert den Nachwuchs bundesweit.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Samstag, 20. August

9.00 Uhr: Stilspringprüfung Kl. L

10.00 Uhr: Ponyspringprüfung Kl. A**

KAMP HOTELS
STRANDHOTEL DUHNEN
...wo das Wattrennen zu Hause ist!
Vielfalt in Aussicht

www.kamp-hotels.de

Parfümerien MIT PERSÖNLICHKEIT
JASMIN NADINE
BRIGITTE BENSCH
Otterndorf • Bremervörde • Stade • Osterholz-Scharmbeck • Nordenham

Autohof Stöppelkamp
HONDA-Vertragshändler
Reitkamp 2, BAB-Zubringer City/Stresemannstraße
27570 Bremerhaven Tel. (0471) 2 60 00
Debstedter Str. 67 Haddorfer Grenzweg 8a
27607 Langen 21682 Stade
Tel. (047 43) 64 20 + 8 003 Tel. (041 41) 8 10 08
www.stoeppekamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag



Nachwuchsporträt –
Geschwister Ferdinand, Libussa und Fritz Ludwig Lübbecke in der Wingst

Eine echte Reiterfamilie



Libussa hat sich für die Europameisterschaft der Ponyreiter in der Vielseitigkeit in Dänemark qualifiziert.

S Nun ist aus dem reitenden Duo ein Trio geworden. „Zwei waren ja noch nicht genug“, scherzt Annelie Lübbecke. Seit Jahren reist sie mit ihrer 15-jährigen Tochter Libussa und dem 17-jährigen Fritz Ludwig von Turnierplatz zu Turnierplatz. Nun gesellt sich auch noch das dritte Kind dazu. Der zwölfjährige Ferdinand gehörte in diesem Jahr zur Mannschaft, die bei der Goldenen Schärpe, dem Deutschlandpreis der Ponyreiter, den PSV Hannover vertrat. Und er hat „Blut geleckt“. „Jetzt spiele ich weniger Fußball. Auf Wespe zu reiten macht einfach Freude.“ Und viele neue Freunde unter den Reitern hat er auch schon gefunden.

Wespe

Schuld daran, ist natürlich auch das „Familienpony“ Wespe HE WE. Mit der elfjährigen Stute startete auch schon Bruder Fritz Ludwig seine Reiterkarriere und Schwester Libussa feierte bisher mit der Fuchsstute ihre größten Erfolge. Leider muss Ferdinand auf Wespe wegen einer Verletzung in den nächsten Wochen verzichten. Freunde der Familie haben dem aufstrebenden Reiter mit dem sechsjährigen Wallach und dem passenden Namen I Can aber schon Ersatz zur Verfügung gestellt.

Als aktive Dressurreiterin hatte Annelie Lübbecke eigentlich darauf gehofft, dass die Kinder einmal in ihre Fußstapfen treten, trotzdem hat das Nachwuchs-Trio im Sattel seine Vorliebe für das Geländereiten entdeckt. „Auf einem Lehrgang bei Wilhelm Brünjes sind wir ausgeritten und über kleine Hindernisse gesprungen. Das hat so viel Spaß gemacht, dass ich dabei geblieben bin“, erzählt der 17-jährige Fritz Ludwig. Seine Begeisterung für die Vielseitigkeit teilt auch Schwester Libussa, Beide Geschwister gehören aktuell zu den besten jungen Vielseitigkeitsreitern in Deutschland. Fritz Ludwig ist in den Landeskader berufen und Libussa hat es sogar bis in den Bundeskader geschafft.

Erfolge

„Mittlerweile kann ich die Vorliebe meiner Kinder verstehen, denn wenn man mitbekommt, wie groß die Kameradschaft unter den Vielseitigkeitsreitern ist, kann man sich als Elternteil nur für die Kinder freuen. Auch die Trainingsarbeit ist beispielhaft, wie intensiv die Kinder ausgebildet werden, und was sie in allen drei Disziplinen lernen. Das spricht alles für diese Sportart“, sieht auch Mutter Annelie die Ambitionen ihrer Kinder sehr positiv. Und die Erfolge der Kinder sprechen ja für sich.

Wenn die Zeit des Dobrock-Turniers näher rückt, dann stehen der Familie Lübbecke hektische Wochen ins Haus. Als Turnierchef kümmert sich Vater Martin „Tag und Nacht“ um die Reitsportveranstaltung und Mutter Annelie sorgt dafür, dass ihre reitenden Kinder Ferdinand, Libussa und Fritz Ludwig bestens auf ihre Turnierstarts vorbereitet sind.



Die Geschwister Libussa, Ferdinand und Fritz Ludwig Lübbecke haben eines gemeinsam – die Leidenschaft für die Vielseitigkeitsreiterei.

„Es ist schon toll zu sehen, was die Kinder da alles leisten“, ist auch Papa Martin Lübbecke nur stolz auf die Leistung seiner Sprösslinge. Dadurch steht ihm in diesem Jahr allerdings ein Gewissenskonflikt ins Haus. Denn Tochter Libussa hat sich für die zeitgleich zum Dobrock-Turnier stattfindenden Jugend-Europameisterschaften in Dänemark qualifiziert. Dem wohl bisher größten Erfolg in der erst kurzen Karriere der Kinder. Da wird ihm wohl nichts anderes übrig bleiben, als während der Turniertage ständig mit seiner Frau am Telefon verbunden sein, um stets auf dem Laufenden zu bleiben. Denn ohne den Vorsitzenden und langjährigen Leiter des Dobrock-Turniers Dr. Martin Lübbecke vor Ort, geht gar nichts...

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Donnerstag, 18. August, 16.00 Uhr
Springprüfung Klasse A** – Springplatz II



Nachwuchsportrait – Jordina Schefczyk aus Bülkau

Dream-Team im Parcours

Das Beispiel von Reiterin Jordina Schefczyk und Wallach Carlos zeigt, wozu Mensch und Tier im Pferdesport fähig sind, wenn sie sich auf Antrieb gut verstehen. Die Chemie zwischen der 20-jährigen Springreiterin und dem elfjährigen Hannoveraner stimmt einfach.

Beim Dobrock-Turnier wird das Paar gemeinsam am Start sein.

Im Herbst 2014 kreuzten sich erstmals die Wege von Nachwuchstalents Jordina Schefczyk und dem Hannoveraner Carlos v. Conteur. Nur 200 Meter entfernt von ihrem Elternhaus liegt der landwirtschaftliche Betrieb der Brüder Rudolf und Reinhard Bösch, auf dem die Hannoveraner Zucht eine jahrzehntelange Tradition hat. Rudolf Bösch kümmert sich um die eigenen hochveranlagten Zuchtpferde. Für die dressurmäßige Ausbildung der jungen Pferde ist die Pferdewirtin Mira von Daake zuständig.

Talent

Aber das Herz des Pferdezüchters schlägt nicht nur für die hoffnungsvollen Jungpferde, sondern auch für den Reiternach-

wuchs. So stellt er gerne jungen Talenten seine Sportpferde zur Verfügung, damit sie auch auf hohem Niveau Wettkampferfahrung sammeln können. Für die pferdebegeisterten Schwestern Jordina und Celine (18) lag nichts näher, als Kontakt zu dem Hof in der Nachbarschaft zu suchen. Mit ihren eigenen Ponys waren sie schon erfolgreich auf Turnieren gestartet und haben als Kinder bei Tanja Bitter in Ihlienworth und

Waltraud Böhmke in Belum das Reiten gelernt.

Eigentlich saß die jüngere Celine zuerst auf dem Rücken von Carlos, bis sich eines Tages Jordina in den Sattel des Hannoveraners setzte und es zwischen den beiden „funkte“. „Es stimmte von Anfang an zwischen den Beiden“, ist der Pferdebesitzer Rudolf Bösch froh darüber mit Jordina die richtige Reiterin für Carlos gefunden zu haben. Gemeinsam überzeugen Reiter und Pferd im Springparcours durch ihren harmonischen Reitstil. Im Herbst 2014 wagte das Paar ihren ersten Turnierstart überhaupt. So nahm eine rasante Erfolgsgeschichte ihren Lauf. Von Springen der Klasse A** schafften sie 2015 den Aufstieg bis zur Klasse M*.



Im Training reitet Jordina ihren Carlos auch in der Elbmarsch.



Jordina und Carlos überzeugen
im Springparcours.



Die Mannschaft hinter Jordina:
Rudolf Bösch, Mira von Daake
und Ina Schlichting.

Gold

Auf dem Dobrock gelang Jordina Schefczyk im letzten Jahr das Kunststück, sowohl in der Dressur als auch im Springen Kreismeisterin bei den Jungen Reitern zu werden. Im Springen holte sie Gold mit dem elfjährigen Carlos und in der Dressur mit dem eigenen 15-jährigen Deutschen Reitpony Benito. Mutter Martina unterstützt ihre Töchter wo sie kann. Aber gute Reitpferde für höhere Aufgaben sind kaum zu finanzieren. Also ist es für Jordina ein Glücksfall, mit Carlos so ein hochveranlagtes Leistungspferd reiten zu können.

Ein schwerer Autounfall Ende 2015 hätte für Jordina fast das Ende ihrer Reiterkarriere

bedeutet. Denn die Heilung ihrer Rückenverletzung war unklar. Doch nach drei Monaten strikter Ruhe, blieben glücklicherweise keine Schäden zurück. „Ich hatte Angst, Carlos nicht mehr reiten zu können und habe ihn in der Ruhepause immer besucht“, erzählt die Steuerfachangestellte im zweiten Lehrjahr. Vielleicht haben die ständigen Besuche, die beiden noch enger zusammen geschweißt. Ihre besondere Tierliebe zeichnet ohnehin den Charakter der jungen Reiterin aus.

Carlos

Der Turnierstart in die neue Saison verlief wiederum sehr erfolgreich. Bei ihren ersten Starts auf M**- und S*-Niveau gelangen

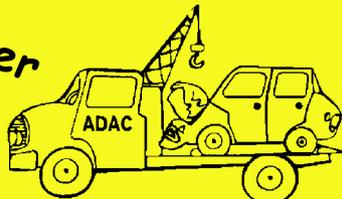
gleich gute Platzierung, Die guten Turnierauftritte haben auch Rudolf Bösch überzeugt, der Jordina mit der siebenjährigen Stute Carlotta (Vollschwester zu Carlos) und dem sechsjährigen Wallach Victorio noch zwei weitere Springpferde zur Verfügung stellt. Das Vertrauen in Ihr reiterliches Können konnte sie sofort unter Beweis stellen, indem sie sich mit Victorio für das Finale des VGH-Cups 2016 qualifizierte und zur siegreichen Mannschaft des Untereibeschen im Standartenwettkampf gehörte.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Donnerstag, 18. August
12.00 Uhr: Springprüfung Kl. M**

Autohaus Möller

Ahlfstieg 38
21789 Wingst
Tel.: 04778/258
www.moeller-wingst.de



- Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
- ADAC Pannen- und Abschleppdienst

Wir helfen gern!!!

Thomas LANGE Kfz-Meister
Norderende 1A, 21782 Büllkau
Tel. 04754/808688, Fax 04754/808689
Mobil 0160/4986948

QUALITÄTS-REITBODEN
www.der-gruene-sand.de

Wir wünschen einen guten Turnierverlauf.



ELEKTRO - HEIZUNG - SANITÄR
Uhtenwoldt GmbH
Oberndorf-Wingst



ELEKTRO . HEIZUNG . SANITÄR . KLEMPNEREI
SOLAR . GAS- UND ÖLFEUERUNGS-KUNDENDIENST

Telefon 04772/358, Notdienst: 0171-4591584



FELS
Elektrotechnik
www.fels-elektro.de

Hemmoor
Lindenstraße 40
Tel. 04771-7177
...mit Energie für Sie da!



Wärme/Kälte Kommunikation Automatisierung Steuerung Klima
Antriebe Licht Komfort Sicherheit Gebäudetechnik Effizienz



BÖHMKE
Pferde für's Leben
www.boehmke-belum.de

Telefon: 0 47 52 - 3 18 oder
Mobil: 01 72 - 4 23 48 19

... immer aktuell

Cuxhavener Nachrichten
cn-online.de
Niederelbe-Zeitung
nez.de

Quaas Steuerberatung

Dipl.-Kffr. **TANJA QUAAS**
STEUERBERATERIN

BENTWISCH 8, 21787 OBERNDORF
Telefon 04772/86 07 95
TANJA@QUAAS-STEUERBERATUNG.DE

STEUERERKLÄRUNGEN · JAHRESABSCHLÜSSE · FINANZ- UND LOHN-
BUCHHALTUNG · EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG U.V.M.
FÜR UNTERNEHMEN, ARBEITERNEMER UND RENTNER
TERMINE GERNE AUCH VOR ORT.

Grells Busreisen

Modern
und
bequem

Busse mit
8 bis 65
Sitzen

Mittelstenahe-Varrel • Telefon (04773) 78 48

SUNPOWER-Module: beste Garantie und Leistung!

- + Speicher: Damit auch nachts kein Strom gekauft werden muss!
- + Im Winter kostenlosen Strom aus dem Netz nutzen!
- + Unsere Kunden haben die geringste Stromrechnung 😊

SUNPOWER
Premier Partner

bysolar
Hans-Jürgen Brikey GmbH

Mörikestraße 7 • 27478 Cuxhaven • Tel. (04723) 500282
www.bysolar.de • info@bysolar.de



Künzel

Schlosserei und Automatiktürservice

24-Stunden-Notdienstservice
Mobil-Telefon 0 171-5 23 88 30

☎ 04 71 / 3 02 02 00 • www.kuenzel-bremerhaven.de

Auch hier liefern wir Hackschnitzel und diverse Schnitthölzer

113 Jahre
Holz aus Bülkau

HAGENAH
Erich

Inh. Reinhard Hagenah

Sägewerk · Holzhandlung

Seit 1903 im Familienbesitz

Schnitthölzer – auch in außergewöhnlichen Dimensionen –
aus Fichte, Kiefer, Lärche, Douglasie, Pappel, Buche und
Eiche. Kappen – Imprägnieren – Hobeln – Fräsen
Holztrocknung.

Erich Hagenah · Süderende 61 · 21782 Bülkau · Telefon (04754) 8380 · Fax 8381 00
Internet: www.Hagenah-Holz.de · E-Mail: Hagenah-Holz@t-online.de

IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Buchenhof Cuxhaven

Ferien für Reiter und Pferd
FeWo für 2 – 5 pers., Prospekt anfordern
Auch für Familien und Vereine.

Fam. Witt • Im Dorf • 27476 Cuxhaven
Tel.: 04721 28324 • Fax 398391
Handy-Nr.: 0173 3832545
cux-buchenhof@gmx.de

■ Lust auf...



Wir beraten Sie gerne

Ihr Friseur

Friseurstudio Wingst
Sabrina Krause
Krönckeweg 20
21789 Wingst
Telefon (04778) 7161



Jungzüchterin –
Frederieke Postel aus Hechthausen

Alles über Pferde wissen

Jeder Sportler träumt wohl davon, einmal an einer Weltmeisterschaft teilnehmen zu dürfen. Die 19-jährige Frederieke Postel aus Hechthausen hat diese grandiose Leistung geschafft und ist dazu auch noch amtierende Landesmeisterin 2016 der Pony-Jungzüchter.



Fotos: Pantel

Frederieke Postel ist amtierende Landesmeisterin bei den Pony-Jungzüchtern.

Im südenglischen Gatcombe Park trafen sich vor einem Jahr die besten Jungzüchter aller Pferderezuchtverbände der Welt. Ein Riesenergebnis für die Abiturientin aus Hechthausen. „Eine tolle Erfahrung. Wenn sich die Jungzüchter treffen, haben wir immer ganz viel Spaß“, erinnert sich die pferdebegeisterte Frederieke Postel gern an ihren Auslandsstart. Und erfolgreich war sie dabei auch noch, „denn mit einem sechsten Platz in der Einzelwertung bei den älteren Jungzüchtern habe ich wirklich nicht gerechnet.“

Team

Es kommt aber noch besser. In der Mannschaftswertung gewann das Team des Hannoveraner Verbandes sogar die Silbermedaille. Insgesamt waren 21 Verbände aus neun Nationen dabei. Gewertet wird bei den Jungzüchtern in zwei Altersklassen, von 14 bis 18 und von 19 bis 25 Jahre. Die Weltmeisterschaft besteht aus den Teilprüfungen Theorie, Beurteilen der Pferde im Freispringen und Freilaufen, Exterieurbeurteilung und der Königsdisziplin, dem Vormustern. Der Weltmeister wird aus dem Gesamtergebnis beider Altersklassen errechnet. Vor jedem internationalen Wettbewerb wird ein Katalog von 60 Seiten in englischer Sprache zusammengestellt, aus dem man dann die Fragen gestellt bekommt.

„Während der Zugfahrt habe ich die Seiten auswendig gelernt und dann lief es ja auch ganz gut.“ Für Frederieke Postel war das England-Abenteuer natürlich der größte Erfolg in ihrer Jungzüchterkarriere. Wer zu den

150 Teilnehmern gehört, hat vorher schon durch besondere Leistungen überzeugt. Aber wie wird man denn nun eigentlich Jungzüchter? Es gibt zwei Möglichkeiten.

Verbände

Zum einen kann man an den Wettbewerben des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover teilnehmen. Ebenso bemühen sich alle deutschen Zuchtverbände um den Züchternachwuchs. Einsteigen können Kinder ab neun Jahre. In den Verbänden der Großpferde gibt es eine Altersklasse bis 13 Jahre, an der jeder mit seinem Pony teilnehmen kann. Danach muss es ein Großpferd sein, möglichst eines aus dem jeweiligen Zuchtgebiet. Ein eigenes Pferd ist nicht Voraussetzung.

„Ich habe mit meinem Pony Claudia angefangen. Und wenn man sein Pferd vorführen kann, hat das natürlich Vorteile.“ Als eingespeltes Team gewann die Beiden aktuell die Landesmeisterschaft des Ponyverbandes. „In den Vorjahren war ich schon immer ganz weit vorn dabei. Umso schöner, dass es jetzt mit dem Titel geklappt hat.“ Zu ihrer Spezialität gehört das Vormustern, schon 2015 wurde sie als beste Vorführerin ausgezeichnet.

Wer sein Handwerk versteht, kann natürlich auch bei den Großpferden mithalten. Bei einer Sichtung wird entschieden, wer zu den Deutschen Meisterschaften fahren darf.

„Mein Ziel ist es in Zukunft zur ersten Mannschaft zu gehören, darüber entscheidet oft

auch die Tagesform.“ Bei allem Ehrgeiz soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb trägt die vierte Teilprüfung „Party“ immer zum Gelingen der Wettbewerbe bei. „Es herrscht eine tolle Kameradschaft unter den Jungzüchtern, und wir unternehmen viel zusammen.“ Ausflüge zu Reitsportveranstaltungen oder auch die Teilnahme an Lehrgängen tragen zur Zusammengehörigkeit bei.

Wissen

„Schon als Kind hat mir das Reiten und der Umgang mit dem Pferd nicht ausgereicht, ich wollte auch wissen, was die Vierbeiner so fressen, wie sie am besten gehalten werden, und was man bei Krankheiten machen kann.“ Alles Dinge, die man bei den Jungzüchtern lernt, und die im alltäglichen Umgang mit Pferden nur von Vorteil sein können.

Noch fünf Jahre kann Frederieke Postel bei den Jungzüchtern mitmachen. Durch ihren Großvater pflegt sie schon jetzt eine kleine Pferdezucht auf dem Hof ihres Vaters. Dabei haben ihr die Erfahrungen bei den Jungzüchtern sehr geholfen. Durch tragische Umstände musste sie schon zwei Fohlen mit der Flasche aufziehen. Beide erfreuen sich bester Gesundheit auf der Weide...

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP
Freitag, 19. August
15.00 Uhr: Vormustern eines Pferdes



Frischgeflügel

von HEINSEN aus Cadenberge
Bei uns Klasse statt Masse!!!
Man schmeckt den Unterschied.

Auf den Wochenmärkten in: Cux.,
Ott., Cad., Hemm., Himm., Std.
und im Laden, Cad., Alter Postweg 11

Telefon 04777/278
www.eier-heinssen.de

CT & LLOYD

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE



Wir halten exakt Kurs

bei Ihren steuerlichen und
wirtschaftlichen Fragen

CT Lloyd GmbH
Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 94604-0

> www.ct-lloyd.de

Foto: © wormig/fotolia

HALLENBAU



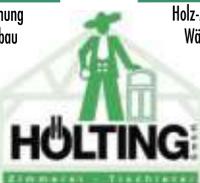
Ihre neue Halle
in Meisterqualität

Zimmerei

Einblasdämmung
Holzrahmenbau
Trockenbau
Dachstühle
Hallenbau
Dachum-
deckung

Tischlerei

Holz-Alu-Fenster
Wärmeschutz-
verglasung
Insekten-
schutz
Treppen
Fenster
Türen



Blau Str. 16 • 21709 Burweg • Tel. 041 44/21 0281
<http://www.bauaufholz.de>



Drei Generationen leben auf dem Zucht- und Ausbildungsbetrieb Bulle.

Züchterfamilie Bulle in Lüdingworth

Gegen den Trend

Drei Generationen leben auf dem Zuchtbetrieb der Familie Bulle in Lüdingworth zusammen. Der 76-jährige Christoph Bulle ist zwar in Rente, aber als Turnierrichter übernimmt er beim Dobrock-Turnier weiterhin eine wichtige Position, Schwiegertochter Inga stellt die jungen Zuchtprodukte in Reitpferdeprüfungen vor und Enkelin Victoria sammelt mit ihrem Pony Be Happy erste Turnierfolge.

Chef des landwirtschaftlichen Familienbetriebes ist der 51-jährige Hartwig Bulle, der schon früh gemeinsam mit seinem Vater Verantwortung für den Hof übernahm. Er ist Landwirtschaftsmeister, Pferdewirt und Initiator, den Betriebszweig Pferdezeitung und Ausbildung weiter auszubauen. Die Kuh- und Schweineställe wurden umfunktioniert und alles auf die Pferde ausgerichtet.

Reithalle

„Ich habe schon häufiger in meinem Leben Entscheidungen gegen den Trend getroffen, und dabei fast immer richtig gelegen“, ist Hartwig Bulle froh, neben dem Ackerbau ganz auf die Pferde gesetzt zu haben. „Mit dem Bau der Reithalle 1999 haben wir die besten Voraussetzungen für unseren heutigen Dienstleistungsbetrieb mit Pferdevermarktung und Aufzucht geschaffen.“ Die Grundlage dafür hat aber Va-

ter Christoph gelegt. Denn ohne seine Zuchterfolge und jahrzehntelange Pferdeerfahrung wäre diese positive Entwicklung wohl gar nicht möglich gewesen.

Der durchgezüchtete Stutenstamm basiert auf den Vererbern Werther, Grenadier, Davignon und Weltmeyer. Aus der 1984 geborenen Stute Gitana v. Grenadier sind mit Duke und Duchess (beide von Davignon) zwei Grand Prix-Pferde hervor gegangen. Mit der Hannoveraner Stute Duchess war Jessica Bredow-Werndl bis 2011 im Dressurviereck überaus erfolgreich. Aus der aktuellen Zucht ist insbesondere der 2004 geborene Fuchshengst Lights of Londonderry v. Londonderry aus der Zuchtstute Wie Warina v. Weltmeyer hervorzuheben. Im Mai dieses Jahres belegte Bernadette Brune mit dem Hengst einen hervorragenden dritten Platz in einer internationalen Dressurprüfung in Hamburg Klein-Flottbeck.



Inga und Hartwig Bulle sind stolz auf ihre jungen Nachwuchspferde.

Bereiter

„Früher sind mehr Jungs geritten als heute“, blickt Hartwig Bulle auf seine eigene Jugend zurück, in der er intensiv geritten ist. „Aber irgendwann hat sich unsere Jungsclique aufgelöst.“ Für ihn war aber schon sehr früh klar, dass er bei den Pferden bleiben wollte. Er ging bei

Friedrich Jahnke, dem damaligen Leiter des Hannoveraner Verbandes in die Lehre, war kurzzeitig Verdener Auktionsreiter und sammelte bei einem Aufenthalt in Florida Auslandserfahrung als Bereiter.

Deshalb hat er durchaus Verständnis für seinen 14-jährigen Sohn Alexander, der zwar reitet, aber noch nicht so richtig den Dreh zum Reitsport bekommen hat. Dafür scheint Tochter Victoria umso mehr Ehrgeiz im Sattel zu entwickeln. Mit ihrem Pony Be Happy wurde die Elfjährige im Juni zur besten Reiterin ihrer Altersklasse in der Dressur beim Turnier in Cuxhaven-Altenbruch.

Familie

Auch Inga Bulle ist das Reiten quasi in die Wiege gelegt worden. Nach der Geburt des jüngsten Nachwuchs Chatarina (3) übernimmt sie als Betriebsleiterin auch im Tagesgeschäft wieder verstärkt die Ausbildung der Pferde und die Vorstellung der Hoffnungsträger bei regionalen Reitturnieren. So wird die ganze Familie entweder aktiv am Dobrock-Turnier teilnehmen oder zumindest als Zuschauer die anderen Familienmitglieder lautstark anfeuern...

Jürgen Stroscher



Tochter Victoria ist mit ihrem Pony erfolgreiche Turnierreiterin, Schwester Chatarina übt schon mal auf dem Pferd zu sitzen.

1a Heu
aus unserer Heu-
trocknungsanlage!
Alle Tiere sind froh,
Ropers liefert
Heu und Stroh!

**Fruchtgroßhandel
Heu- und Stroh-
Großhandel
Ropers**

Nordleda
Telefon (047 58) 444
oder 0170-484 2444

SCHUMACHER'S
Fischdelikatessen
Grüne Aale aus der Oste



Aale Lachse Forellen
Plattenservice
Rolf Schumacher
Itzwördener Str. 9 • 21730 Balje-Hörne
Telefon (047 53) 81 82
E-Mail: fisch-schumacher@web.de

**Rapunzel
Friseur
Meisterbetrieb**

**Damen
Herren
Kinder**

Bahnhofstraße 28
21781 Cadenberge

04777-1857

Weidezaunpfähle, unbehandelt, Nadelholz, zylindrisch gefräst, geschält od. ungeschält, z.B.:
2,00 m lg., 10 cm Ø
Halbhölzer, für Koppelzaun
unbehandelt: z.B.
zylindrisch gefräst, 10 cm Ø
geschält od. ungeschält,
9-11 cm Ø in div. Längen
Turnierstangen, unbehandelt, zylindrisch gefräst: z.B.
10 cm Ø, 3 m lg. od. 4 m lg.

**Forstverwaltung
v. d. Wense**

Ellerbruch 4, 21789 Wingst
Telefon (04778) 257, Fax 329

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Freitag, 19. August

16.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. A*

Samstag, 20. August

12.30 Uhr: Reitpferdeprüfung



Gehören zur den Machern des Vereins - Christian Eggers, Hans-Heinrich Janßen, Heinrich Ehlers und Barbara Koppelmann.



Heinrich Koppelmann ist unermüdlich im Einsatz für die Pferdezüchter des Vereins.

Kehdinger Reitclub

Zucht und Sport unter einem Dach

Urkundlich geht die Gründung des Kehdinger Reitclubs auf das Jahr 1884 zurück.

Traditionell gehören dort Pferdezucht und Reitsport eng zusammen.

Seit 40 Jahren betreut das Ehepaar Koppelmann die Züchter und Sportler des Vereins.

Die damaligen Gründer haben Weitblick bewiesen, denn die enge Verbundenheit von Pferdezucht und Reitsport ist auch das Erfolgsrezept des Kehdinger Reitclubs von heute. Seit sieben Jahren ist Hans-Heinrich Janßen (66) als erster Vorsitzender für die Geschicke des Vereins verantwortlich. Tatkräftig unterstützt wird er dabei auf Funktionärschicht von Christian Eggers, Heinrich Ehlers, Heinrich von Allwörden, Jörg Holtkamp-Endemann, Nadine Grothmann und Jan Horeis. Schon Vater Rudolf Janßen hat sich über Jahrzehnte um den Verein verdient gemacht, nicht ohne Grund ist die Reithalle nach ihm benannt worden.

Dach

Über die Vereinsaktivitäten hätte er sich gefreut, denn die Reithalle hat gerade ein neues schickes Dach bekommen und der Hallenboden kann in Zukunft mit einer modernen Beregnungsanlage gewässert werden. „Wir sind ständig bemüht, alles in Schuss zu halten und besten Bedingungen für unsere Vereinsmitglieder zu schaffen.“ Auch im Außenbereich hat sich einiges getan.

Schon 1924 befassten sich die Verantwortlichen des Kehdinger Reitclubs mit dem Bau einer Reithalle, „um auch im Winter die jungen Pferde besser ausbilden zu können.“ 1971 musste die alte Halle allerdings dem

heutigen Schulzentrum weichen und der Reitverein baute in Eigenregie eine neue Reithalle am Bassin, dem heutigen Sportzentrum. In den letzten Jahren konnte durch den Tausch von Flächen mit anderen Sportvereinen der Dressurplatz endlich seiner Normgröße angepasst und eine Weide für das Vereinspferd angelegt werden. Ein großer geeigneter Rasenplatz für Fohlen- und Stutenschauen ist ohnehin vorhanden.

Erfahrung

Die Bemühungen und Maßnahmen der Vereinsverantwortlichen sind durchaus als Anerkennung für die gute Arbeit des Ehepaars Koppelmann zu verstehen. „Wir sind dem Ehepaar Koppelmann unendlich dankbar und froh, dass sie sich mit Herzblut seit nun mehr 40 Jahren um die sportlichen und züchterischen Belange unserer Vereinsmitglieder kümmern.“ Von der großen Erfahrung in Ausbildung und Verkauf von jungen Pferden, Zuchtstuten und Fohlen profitieren alle Beteiligten. Vor allem Wilhelm Koppelmann unterstützt den Verein mit seinem züchterischen Knowhow.

Die Reitausbildung liegt ganz in der Hand von Barbara Koppelmann. „Bei uns kann sieben Tage in der Woche geritten werden und alle bekommen ihren individuellen Unterricht“, beschreibt die 61-jährige Reitlehrerin die Philosophie ihres Trainings. Viele

erfolgreiche Reiter, wie die eigene Tochter Carola, sind aus ihrer Schule hervorgegangen. Auch für das Dobrock-Turnier stellt Barbara Koppelmann in jedem Jahr ein ambitioniertes Team für den Mannschaftswettkampf der Reitvereine um den Wanderpokal des Unterelbeschen Renn-, Reit- und Fahrvereins zusammen. Zahlreiche Siege sind der Lohn.

Hilfe

Gerade die erstklassige Dressurausbildung hat dazu geführt, dass sich das alle zwei Jahre stattfindende Vereinsturnier zu einem reinen Dressurturnier entwickelt hat. Der Zuspruch in der Region ist groß und der Stellenwert des Turniers nimmt ständig zu. In dem Jahr ohne Turnier wird traditionell das Ringreiten ausgetragen. „Dann steigen selbst die ältesten Vereinsmitglieder noch mal in den Sattel und haben ihren Spaß“, erzählt der Ehrenvorsitzende Heinrich Ehlers (76), der auch beim Dobrock-Turnier während der Jagdpferdeprüfung im Einsatz sein wird. Ohnehin unterstützt der Kehdinger Reitclub das Dobrock-Turnier und hilft wo er kann.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Sonntag, 21. August
12.00 Uhr: Dressurwettbewerb
für Mannschaften – Reithalle



Turnierhelfer – Herbert Fastert

Mit Radlader und ganz viel Einsatz

Mit Milchvieh und Bullenmast kennt sich Herbert Fastert bestens aus, von Pferden versteht er dagegen eher weniger. Als unmittelbarer Nachbar des Dobrock-Turniers packt der Landwirt aber kräftig mit an, wenn es auf dem Turniergelände etwas zu tun gibt.



Wenn Herbert Fastert einmal nicht am Steuer von schweren Maschinen sitzt, fährt er mit großer Begeisterung Rennrad.

Eigentlich bin ich ein Quereinsteiger, denn mit Pferden hatte ich in meinem Leben nicht so viel zu tun“, erzählt der immer bestens gelaunte Herbert Fastert mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Sein landwirtschaftlicher Betrieb grenzt unmittelbar an das Turniergelände an der Hasenbeckallee in der Wingst, Ortsteil Dobrock. Die Leitung des Familienunternehmens hat der 62-Jährige vor zwei Jahren an seinen Schwiegersohn Axel Föge abgegeben und ist „nur“ noch als Familienangehöriger bis zu seiner wohl verdienten Rente dort angestellt.

Kontakt

Der erste Kontakt zu den Organisatoren des Reitturniers kam durch den ehemaligen



Herbert Fastert ist mit seinem Radlader regelmäßig im Einsatz, um für beste Bedingungen auf dem Turniergelände zu sorgen.

Platzmeister Otto von Barga zustande. „Wie es so seine Art war, bat mich Otto um Hilfe. Und wenn man einmal Ja gesagt hatte, dann blieb man dabei“, erinnert sich Herbert Fastert an seinen ersten Arbeitseinsatz. Schweres Maschinengerät wie Radlader oder Hochleistungsschlepper gehörten natürlich nicht zum Maschinenpark der Turniervveranstalter. Aber zur technischen Ausrüstung eines modernen landwirtschaftlichen Betriebes schon.

Was lag da also näher, als den Radlader anzuschmeißen und für den Platzmeister größere Mengen an Splitt und Sand auf dem weitläufigen Turniergelände zu verteilen. „Meine Zeit war damals wirklich knapp, aber so eine wichtige Veranstaltung für die Region unterstützt man natürlich gerne.“ So sind die Arbeiten von Herbert Fastert in den letzten beiden Jahrzehnten immer umfangreicher geworden. Wenn es darum ging, Gräben für Leitungen oder Gruben für Fundamente auszuheben, war der Landwirt stets zur Stelle. An so umfangreichen Projekten wie dem Pavillonbau, dem Küchenanbau im Ehrengastbereich oder der Renovierung der Sanitäreanlagen war er beteiligt.

Freizeit

In seiner wenigen Freizeit tauscht Herbert Fastert gerne den Platz am Lenkrad gegen den Lenker eines „Drahtesels“ und tritt mit

Begeisterung in die Pedalen. Seine große Leidenschaft gehört dem Fahrradfahren. Aber nicht nur zum Spaß, sondern auch mit großem sportlichem Ehrgeiz. „Vor zwei Jahren habe ich mit einem Freund 1.800 Kilometer nach Barcelona per Rad zurückgelegt. Alle zwei Jahre fahren wir nicht zum Feiern nach Mallorca, sondern zum intensiven Rennradtraining“, erzählt Herbert Fastert von seiner großen Leidenschaft. Eher ungewöhnlich für einen Landwirt. Über zehn Mal hat er am Hamburger Triathlon teilgenommen. „Das Fußballspielen hat mir mein Vater als Junge verboten, so bin ich zur Leichtathletik gekommen, und als beim VFL Wingst eine Radrenngruppe aufgebaut wurde, war ich dabei.“

Spaß

Mit viel Spaß und Engagement geht es auch in der Mannschaft der Platzmeister zu. „Die Art wie dort gearbeitet wurde, hat mich sofort begeistert. Die Kameradschaft unter den Helfern war schon immer groß, und man sieht, was das Ehrenamt alles bewirken kann.“ Kein Wunder also, dass die Turnierleitung bei Herbert Fastert nach dem Tod von Otto von Barga anfragte, ob er seinen Arbeitsumfang noch ausweiten könnte. So gehört Fastert heute zum Platzmeisterteam um Edgar Butt, wobei er der Jüngste in der Helfertruppe und als einziger noch berufstätig ist.



Untereibescher Renn-, Reit- und Fahrverein – Landstandarte 2016 in Verden

Historischer Sieg

Nach 14 Jahren gewann das Team des Untereibeschen endlich wieder einmal den traditionellen Standartenwettkampf der Kreisreiterverbände im Rahmen des Landesturniers in Verden. Beim letzten Gewinn der Standarte 2002 war Mannschaftsführerin Rixta Stolter selbst noch als aktive Reiterin dabei.



Der Mannschaft des Untereibeschen gelang der Sieg im Wettbewerb der Landesstandarte 2016 in Verden.

In den beiden letzten Jahren waren wir nah dran, umso schöner, dass wir es endlich geschafft haben, die Standarte zu gewinnen“, freute sich die 50-jährige Rixta Stolter nach dem tollen Erfolg ihre Mannschaft. Beim letzten Sieg selbst noch unter Trainerlegende Johann Kessler am Gewinn der Standarte beteiligt, hat sie nun auch als Mannschaftsführerin die Standarte ein Jahr lang ins Cuxland geholt.

Leistung

Die Grundlage für die tolle Leistung, „hat das Team mit einer gelungenen Mannschaftsdressur gelegt.“ Alle sechs Reiter müssen gemeinsam in der ersten Wertungsprüfung zu einer Mannschaftsdressur der Klasse A im Abteilungsreiten antreten. Mit einer fast perfekten Vorstellung und einer Wertnote von 8,6 gingen die Untereibeschen damit in Führung. Da die Bewertung mal sechs in die Endnote eingeht, zeigt das den hohen Stellenwert dieser Prüfung. Dementsprechend stellte Rixta Stolter auch die Reiter der Mannschaft zusammen. „Was nutzt mir ein Spitzenreiter, der dann in der Mannschaftsdressur nicht ordentlich mitreiten kann.“ Also nicht nur das Niveau der Reiter, sondern auch das der Pferde muss stimmen. Mit der Zusammenstellung lag Rixta Stolter am Ende goldrichtig.

Fehlerlos

Alle sechs Reiter sind vielseitig ausgebildet, sie beherrschen nicht nur ihre Paradedisziplin, sondern bringen sich auch ins Mann-



Nicole Mahler (RV Bülkau) mit Risper M zeigten in der Dressur eine gute Leistung.



Larissa Klatt (Hadler RC) mit Deborah blieb im Gelände in der Zeit.

schaftsgefüge bestens ein. Nicole Mahler mit Risper und Mira von Daake mit Wernisage (beide RV Bülkau) zeigten in der Dressur Kl. L mit Kandare gute Leistungen. Den Springreitern Steffen Henjes mit Celestina HS und Jordina Schefczyk mit Victorio (beide RV Bülkau) unterliefen in dem L-Springen keine Fehler. Im abschließenden Geländerritt blieben Fritz Ludwig Lübbecke mit Caramia (Kehdingeer RC) und Larissa Klatt mit Deborah (Hadler RC) in der Zeit und machten damit den Sieg perfekt.

Vielseitig

„Es hat sich einmal mehr bestätigt, wie wichtig es ist, alle Reitdisziplinen zu beherrschen. Jeder Springreiter sollte eine gute Dressur und jeder Dressurreiter das Springreiten beherrschen. Dies war sicher der Vorteil unserer Mannschaft, und wir haben verdient gewonnen.“ Für das Dobrock-Turnier bereitet Rixta Stolter gleich mehrere Teams des Hadler Reitclubs auf die Mannschaftswettbewerbe vor. „Aufgrund des geänderten Reglements beim Landesturnier können wir im nächsten Jahr auch mit zwei Mannschaften beim Standartenwettkampf starten“, stellt Rixta Stolter die Aussicht auf zwei Teams des Untereibeschen im nächsten Jahr. Das wird sicher alle Reiter des Untereibeschen freuen....

Jürgen Stroscher

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP
Samstag, 20. August, 17.00 Uhr
Mannschaftsspringprüfung Kl. A*



Turnierhelfer – Heino Sommerfeld aus Neuhaus/Oste

Pferde halten jung

Pferdezüchter Heino Sommerfeld kann sich gar nicht mehr genau daran erinnern, wann er überhaupt das erste Mal auf dem Dobrock dabei war. Nach weit über 40 Jahren Richtertätigkeit musste sich der 81-Jährige im letzten Jahr aufgrund seines Alters vom dem Amt verabschieden. Alles aber kein Grund für Heino Sommerfeld bei der 109. Auflage des Reitturniers in der Wingst zu Hause zu bleiben.

Auch im Alter von 81 Jahren lässt es sich Heino Sommerfeld nicht nehmen, noch jeden Tag im Sattel der selbstgezogenen Reitpferde zu sitzen. An der Seite seiner Ehefrau Marita (58) hilft er mit seiner ganzen Erfahrung aktiv mit, die Nachwuchspferde auf dem Hof in Neuhaus/Oste auszubilden. Etwa 30 Pferde werden hier täglich versorgt. Sie stammen entweder aus der eigenen Hannoveraner Zucht oder sind von Kunden zur Aufzucht und Ausbildung in die Obhut des Pferdebetriebes gegeben worden.

Qualität

Schließlich steht der Name Sommerfeld für Qualität. Über 30 gekörte Hengste stammen aus der Zucht oder Aufzucht des Ehepaars. Darunter so gefragte Celler Landbeschäler wie Lanthan und Gimpel. Mit deren Müttern legte Heino Sommerfeld den Grundstein für seinen heutigen Stutenstamm. Zahlreiche Staatsprämiestuten und erfolgreiche Sportpferde mit dem Schwerpunkt Dressur haben im Laufe der Jahrzehnte das Licht dieser Welt in Neuhaus erblickt. Auch die Ausnahmevererber Waterford und Le Primeur kommen aus seinem

Stall. „Waterford habe ich als Fohlen gekauft und die Mutterstute von Le Primeur kam tragend zu uns.“

Marita und Heino Sommerfeld waren in ihren jungen Jahren aktive Turnierreiter und verstehen etwas vom Reitsport. So haben sie sich auch kennengelernt. Bei einem Reitturnier in Lilienthal saß Marita Sommerfeld 1986 im Dressursattel, und ihr späterer Ehemann als Richter am Viereck. Bei der Turnierparty kamen sich die beiden schnell näher und heirateten schon ein Jahr später. Eine ereignisreiche und schicksalsträchtige Zeit für Heino Sommerfeld, denn wiederum ein Jahr später brannte sein Hof ab und 1989 entstanden die Stallgebäude von heute. „Verrückte Jahre waren das damals“, sagt der Pferdeman, dem man sein hohes Alter einfach nicht ansieht. „Junge Pferde und junge Frauen halten wohl jung!“

Humor

Mit Humor und Schlagfertigkeit zieht er noch immer seine Mitmenschen in den Bann. Auch den Organisatoren des Dobrock-Turniers steht er immer mit Rat und Tat zur Seite. „Wenn es los geht auf den Dressur-



Heino Sommerfeld steigt noch jeden Tag in den Sattel seiner Zuchtperde.



Marita und Heino Sommerfeld betreiben in Neuhaus/Oste einen Ausbildungs- und Zuchtbetrieb

plätzen, habe ich vorher mit geholfen, alles aufzubauen und in Schuss zu bringen.“ Seinen Elan und seine Lebenskraft zieht er einerseits aus einer glücklichen Partnerschaft, andererseits aus der Leidenschaft für die Pferde.

TTT – TURNIER-TERMIN-TIPP

Freitag, 19. August

7.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. M**



Hochwertige Hörsysteme
Individuelle Anpassung
Kostenloser Hörtest
Professionelle Beratung
Optimaler Gehörschutz

Am Markt 2 • 21781 Cadenberge

Tel. 04777.7674066 • Fax 04777.7674067
Mail ton-an-ton-cadenberge@web.de

Hörprobleme? Wir beraten Sie gerne!



NEHMEN SIE SICH ZEIT ...

- Barrierefreies Ferienhotel,
- Restaurant & Café,
- Einmaliges Ambiente für Hochzeits- oder Familienfeiern,
- Kulinarische Spezialitäten,
- Frühstücksbuffet nach Reservierung,
- Hausgemachte Waffeln und Crêpes

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Donnerstag: 14 – 22 Uhr,
Freitag – Sonntag: 12 – 22 Uhr

Tel: 04778-8 0093 55,
www.forsthaus-wingst.de, info@forsthaus-wingst.de
Forsthaus – Ferienhotel am Dobrock
Hasenbeckallee 39 • 21789 Wingst

Forsthaus
Ferienhotel am Dobrock
barrierefrei • idyllisch • gastlich



Landkreis Cuxhaven; Samtgemeinde Bederkesa; Samtgemeinde Am Dobrock; Samtgemeinde Hemmoor; Samtgemeinde Land Hadeln; Samtgemeinde Land Wursten; Samtgemeinde Börde Lamstedt; Stadtkasse Langen; Gemeinde Wingst; Gemeinde Schiffdorf; Airbus Operations GmbH; Stefan Aust, Lamstedt; Bäckerei J. Awe, Wingst; Andreas Baumann, Otterndorf; Ingrid Behr, Cuxhaven; Pension Bed & Breakfast, Hemmoor; Hotel am Medemufer GmbH, Familie Beneke, Otterndorf; Ulrike Bergmann, Bremen; Bezirksverband Stade hannoverscher Warmblutzüchter; Landrat Kai-Uwe Bielefeld, Cuxhaven; Bier-Harlos, Bremerhaven; Stall Stefan Blanken, Hepstedt; Seniorenzentrum Haus Bartholomäus, Lamstedt; Fa. Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, Ingelheim; VGH-Versicherungen Janina Boschanski, Wingst; Brauerei Felsenkeller Herford; Bäcker Buck KG, Cadenberge; Marco Bührig, Ohrensen; Christoph Bulle, Lüdingworth; Anne-Kathrin Butt, Otterndorf; Dietrich Callwitz, Cuxhaven; CDU Wingst; Cuxhavener Mineralöl GmbH & Co Beteiligungs-K.G., Cuxhaven; Cuxhavener Omnibus Gesellschaft mbH, Cuxhaven; Derby Spezialfutter GmbH, Münster; Dabrock-Werbung, Wingst; Donner's Hotel GmbH, Cuxhaven; Donner's Wein & Küchenbar, Cuxhaven; Druckpartner Hemmoor GmbH & Co KG; Emigholz GmbH, Bremen; EWD Bau GmbH, Lamstedt; EWE AG, Oldenburg; Enak Ferlemann, Cuxhaven; Frankonia-Eurobau AG, Nettetal; Bodo Freimuth GmbH & Co KG, Tiefbau, Bülkau; Landcafe Feuerschutz, Inh. I. Fromhage, Bergen; Dr. Mareike Franke, Harsefeld; Erwin Gooß GmbH & Co KG, Tiefkühlhäuser, Otterndorf; Lohnunternehmen Horst Griemsmann GmbH & Co. KG, Bülkau; Ralf und Jutta Gröndahl, Hemmoor; Prof. Monika Harms, Wingst; Harms und Reinsch KG, Tierkörperverwertung, Wanna; Hauptpferdezuchtverein Land Hadeln e. V.; Heidemann Recycling GmbH, Schlackenverwertung, Stade; Marlies Heidtmann; Dr. med. dent. Alexandra Heihoff, Wingst; Elke Hellwege, Oberndorf; Heinz und Ute Hellwege GbR, Oberndorf; VGH Jens Hellwege, Oberndorf; Klaus und Elke Herrmann, Otterndorf; Uhrenfachgeschäft Wolfgang Hess, Cadenberge; Werner Hohloch, Springe; M. Hölting GmbH, Zimmerei - Tischlerei, Burweg; Hunger-Marc 5, Toto Lotto – Bücher – Reisebüro – Postagentur, Cadenberge; Birgit Huster,

Otterndorf; IBEN GmbH Technologisches Beratungs- und Entwicklungslabor, Hans-Jürgen Iben, Bremerhaven; Naturheilpraxis Susanne Jaeger, Cadenberge; Möbel Jähnichen GmbH, Stade; Karin Jantzen, Osten; Frank Johannsen, Golf- u. Sportplatzpflege/Reitsportanlage, Buxtehude; Johansen, Handelsimmobilien GmbH & Co. KG, Hechthausen; Familie Günter und Susanne Junge, Cadenberge; Strandhotel Duhnen, Kristian Kamp, Cuxhaven; Renate Kamp, Wingst; Georg Karkutsch GmbH, Cadenberge; Kettelhodt, Langhein, Bathmann – Steuerberater, Cadenberge; Kiebitzmarkt von Rönn e. K., Inh. Bernd von Rönn, Cadenberge und Otterndorf; Klosterkammer Hannover; Hengstation Dorit Kothe, Osten; Autohaus Köster GmbH & Co KG, Ihlienworth; Familie Dr. Hans-Werner Kranz, Hamburg; Stader Tageblatt (Krause Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG); Sabine Krause; Kreissportbund Cuxhaven; Fa. Ernst Krethe GmbH, Fenster-Türen-Wintergärten, Cadenberge; Alfred Kronberg GmbH & Co KG, Hemmoor; Zimmerei Hans-Carsten Kröncke, Moorausmoor; Landvolk Niedersachsen – Kreisbauernverband Land Hadeln e.V., Otterndorf; KFZ-Technik GmbH & Co. KG, Thomas Lange, Bülkau; Waffen-Laurus, Cadenberge; Dr. med. Klaus und Inge Lefevre, Sittensen; Dr. Günter Lockert, Stade; Ferdinand Lühmann, Cuxhaven; Petra Lühmann, Einbau von gen. Baufertigteilen, Bestattungen, Mittelstenahe; Karin Lührs, Neversdorf; Dipl. Ing. Siegfried und Ingeborg Mett, Cuxhaven; mibau Baustoffhandel GmbH, Cadenberge; Mohrmann Bau GmbH, ; Autohaus Möller, Wingst; Nicole Neese, Stade; Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, Otterndorf; Hengststation Pape GmbH, Hemmoor; Triple C, Corinna Passy, Gnarrenburg; James Passy Sportpferde GmbH, Gnarrenburg; Firma Alfred Paulsen GmbH & Co. KG, Otterndorf; Flair-Hotel Peter, Inh. Claus Peter, Wingst; Hans-Hermann Peters, Wanna; Pferdesportverband Hannover e.V., Hannover; Züchtergemeinschaft Poit, Osterbruch; Kreistagsabgeordnete Jutta Popp, Hemmoor; Tischlerei Claus Poppe, Inh. Frank Poppe, Wingst; Prüfer & Herting GmbH, Otterndorf; Raiffeisen Weser-Elbe eG, Bad Bederkesa; Kronen-Apotheke, Inh. Wolfgang Rieck, Cadenberge; Dörte und Heinrich Ringleben, Wingst; Rechtsanwältin Karin Ritter, Oberndorf; Ritterschaftliches Kreditinstitut, Stade; Hotel zum

Weißes Roß, Cadenberge; Joachim Roter, Cadenberge; Sandmeyer GmbH, Elektro- und Gebäudetechnik, Oberndorf; Karla Schad, Bremen-Borgfeld; Bernhard Schaerffer, Guderhandviertel; Friseurstudio Wingst, Inh. Sabrina Schlimm, Wingst; Kristin Schmoldt, Krummendich; Paul Schockemöhle, Mühlen; Rechtsanwaltskanzlei, Siemens und Kilian-Klinge, Cadenberge; Astrid Söhle, Wingst; Heino Sommerfeld, Neuhaus; Sporthaus Verden; Stader Saatzucht eG, Stade; Dr. Ann-Britt Schmolke, Hamburg; team baucenter GmbH & Co. KG, Stade; Teschke & Partner, Rechtsanwälte und Notare, Otterndorf; Horsetrucks Germany FFG GmbH, R.Theuerer, Hamburg; Familie Harm und Ingela Thormählen; Maurermeister Manfred Tiedemann, Lamstedt-Wohlenbeck; Trinkies GmbH & Co. KG, Lamstedt; Fa. Uhtenwoldt GmbH, Elektro-Heizung-Sanitär, Oberndorf; Verein für Pferderennen auf dem Duhner Watt e.V., Cuxhaven; VGH Versicherungsgruppe Hannover, Brandkasse und Provinzial Lebensversicherung; Andreas Viebrock GmbH, Bauunternehmen, Harsefeld ; Eichenhof Boitzen, Familie Vogel, Heeslingen; Volksbank Stade-Cuxhaven eG; dentalabor D. Wachtendorf GmbH, Cuxhaven; Wasserverband Wingst; John Webersche Weinhandlung, Cuxhaven; Ingolf Weigel, Oberndorf; TOYOTA-Autohaus Harro Weiß, Wingst-Höden; Forstverwaltung Gebhard von der Wense, Wingst; Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven; Familie Hartwig Wichers, Wingst; Familie Uwe Wichers, Wingst; Wingst-Touristik e.V.; Einkaufsquelle Mordhorst, Inh. Ellen Winter, Wingst; Reitsport Witt, Fredenbeck; Tierarztpraxis Frank Wolff, Oberndorf; Zeeck, Rehm & Zeck, Steuerberater und Rechtsanwalt, Cadenberge

Die Spenderliste wurde bei Drucklegung geschlossen.

Der Unterelbesche Renn-, Reit- und Fahrverein e. V. bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gönnern und Freunden des Reitsports.

Durch die Unterstützung wird die Durchführung der Veranstaltung erst möglich.

Die Spenden dienen in hervorragender Weise der Entwicklung der Reiterei an der Unterelbe.

HERZLICHEN DANK!



Vorschau – Reitsport im Cuxland 2017



110. Dobrock-Turnier

17. bis 20. August 2017

... und vom 17. bis 20. August geht es 2017 weiter in der Wingst, wenn sich beim 110. Dobrock-Turnier wieder die Reitsportelite mit den Reitern aus der Region trifft, um im Springen und in der Dressur die zahlreichen Facetten des Reitsports zu präsentieren.



Duhner Wattrennen

30. Juli 2017

Das Duhner Wattrennen ist in der Region die einzige Rennsport-Veranstaltung. Das „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, das seit 1902 im Wattenmeer vor Duhnen ausgetragen wird, ist weit über die Grenzen der Region bekannt. Am 30. Juli 2017 gegen 11.30 Uhr geht es wieder los mit dem ersten Rennen...



67. Elmloher Reitertage

27. bis 30. Juli 2017

Die 67. Elmloher Reitertage finden 2017 vom 27. bis 30. Juli statt. Die dritte Großveranstaltung in der Region überzeugt durch das Ambiente seines Turnierplatzes und dem internationalen Starterfeld.



Esther Maruhn mit Wilson Pickett



Laura Michnick mit Walleikia

ABEL, PIA KATHARINA, RV Sandbostel, AEILTS, LENA MARIE, RV Oberndorf-Dobrock, AHLF, MICHAELA, RV Bülkau, AHLF, MONJA, RV Bülkau, AHLF, VIOLA, RV Bülkau, AHRENS, ANGELA, RV Hambergen, ALMEIDA PAVAO, PEDRO, RVF Hechthausen-Basbeck, ALOUANI, SIHAM, Reitclub Wümme e.V., ALPERS-JANKE, UTE, RV Harsefeld u.Umg., AMRHEIN, TRAUDL, RV Elmlohe-Marschkamp, ARFT, CHARLENE, RVF Hechthausen-Basbeck, ARNDT, ALEXANDRA, Kehdinger Reitclub e.V., ARNDT, PATRICIA, Kehdinger Reitclub e.V., AROMAA, LAURA, RuFV Neugörs u. Umg. e.V., AROMAA, NICLAS, RuFV Neugörs u. Umg. e.V., AUST, EMILIE, RVF Börde Lamstedt, BARDENHAGEN, ANIKA, RV Barchel u.Umg. e.V., BARLOW CASH, BRONWYN, RV Neuhaus-Oste u. Umg., BARTEL, ALEXANDRA, RV Fredenbeck, BATTERMANN, PHILIPP, RVF Höllnhof e.V. Schülpl, BECKER, HEIKE, RC Hof Becker e.V., BECKER, SARAH, RV Ihlienworth, BECKMANN, LINN, RV Ihlienworth, BECKMANN, STINE, Kehdinger Reitclub e.V., BEHNCKE, DENISE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, BEHNCKE, EDDA, RV Tarmstedt, BERGER, ANNALENA, RV Stade e.V., BERGNER, LEONIE, RVF Börde Lamstedt, BERGWALL, ANNIKA, RV Oldenburger Muensterland e.V., BERGWALL-INGVARSSON, ALEXANDRA, RV Oldenburger Muensterland e.V., BERWE, LENA, RV Sittensen u.U., BETTENDORF, BASILE, RV Oldenburger Muensterland e.V., BIRKENSTOCK, ABBY, RC Stotel e.V., BITTER, TANJA, RV Ihlienworth, BLASEK, ALEXANDRA, RG Heudorf e.V., BLASEK, JOERG, RG Heudorf e.V., BLOCH, ANNIKA, RVF Cremlingen u.U. e.V., BRUNCKHORST, FINN, RVF Estetal e.V., BRUNKE-BUCK, SILVIA, RVF Hechthausen-Basbeck, BRUSSOCK-LOHMANN, GABRIELE, RV Elmlohe-Marschkamp, BUCK, MADLEEN, RV Bülkau, BUCKLITSCH, ANJA, RV Sottrum u. Umg., BUEHRIG, MARCO, RV Fredenbeck, BULL, KIARA, RV Ihlienworth, BULLE, INGA, Hadler RC Altenbruch, BULLE, VICTORIA, Hadler RC Altenbruch, BURT, FERGUSON, RuFV von Elmshorn u.Umg. e.V., BUSCH, HANNES, RVF Estetal e.V., BUTT, KIM-CHARLIEN, Kehdinger Reitclub e.V., CESAROTTI, EMANUELE, RV Oldenburger Muensterland e.V., COLBERG, CELINE MARIE, RV Ihlienworth, CORDES, MAREN, RV Elmlohe-Marschkamp, CZWALINA, INGA, Fehrnarscher Ringreiterverein e.V., DAAKE, MIRA VON, RV Bülkau, DALLMANN, JOSEPHINE, RVF Kuhstedt, DEEDE, NELE, RV Bülkau, DEMMLER, SASKIA, RV Zeven, DESEBROCK, FENJA, RVF Alfstedt-Ebersdorf u.U., DETHLEFSEN, YVONNE, RV Scharmbeckstotel, DIECKELL, ANKE, RV Elmlohe-Marschkamp, DIERCKS, DENNIS, RVF Estetal e.V., DIERKS, BRITTA, RV Beverstedt u.U., DIESH, VIVIEN, RVF Bokel u.U., DIMDE, NICOLA, RV Sottrum u. Umg., DITTMANN, CHRISTOPHER, Pferde-Sport-Gem. Nienhagen e.V., DITTMER, RENE, RV Harsefeld u.Umg., DITTMER, WERNER, RV Harsefeld u.Umg., DONNER, JENNIFER, RVF Estetal e.V., DRENKHAIN, MARVIN, Stedinger RUFV Sturmvogel Berne, DRESCHER, CARINA, RV Neuhaus-Oste u. Umg., DROEGE, KRISTIN, RV Kutenholz, DUBSKY, STEPHAN, RV Aller-Weser, EHLERS, PIA, RV Ihlienworth, EHLERS, WANDA DENISE, RV Ihlienworth, ENGELBRECHT-GREVE, JANA, RVF Kollmar e.V., ENGELER, ANDREA, Pferde-zucht- u. RV Luhmühlen e.V., ENGELKING, JANA, RV Neuhaus-Oste u. Umg., ERHART, DOMINIC-NATHANAE, RV Harsefeld u.Umg. EULENSTEIN, EMILIA, Otterndorfer RC, FASTER, LENA, RV Harsefeld u.Umg., FELDE, AMELIE ZUM, RVF Hechthausen-Basbeck, FIEHLAND, FRANZISKA, Hadler RC Altenbruch, FINNEN, BIRGIT, RV Aller-Weser, FISKBAEK, JENNIFER, PS Granderheide e.V., FLEDDERMANN, LOORT, RC Hude e.V., FLESSLER, MAXINE MERCEDES, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, FOERSTER, YVONNE, RVF Hechthausen-Basbeck, FORKERT, CARLOTTA, RC Rosenbusch Oberneuland e.V., FORKERT, CLARISSA, TG Birckighöfe Eppelheim, FORKERT, ESTHER, RC Rosenbusch Oberneuland e.V., FORKERT, HERGEN, RC Rosenbusch Oberneuland e.V., FORKERT, MARTEN, RC Rosenbusch Oberneuland e.V., FORYS, DANIELA, RVF Estetal e.V., FRANCK, ANN-KATRIN, RV Zeven, FRANK, VERENA, RVF Estetal e.V., FRAZER, CHRISTOPHER, RV Breitenberg e.V., FREESE, BASTIAN, RV Oldenburger Muensterland e.V., FREY, PATRYCJA MARIA, RV Sachsenreiter Gr. Eilstorf, FRITZ, MELANIE, RVF Sieversen u.U. 1962 e.V., FROMBERGER, JAN-PIERRE, TRSG Holstenhalle Neumünster e.V., FROMBERGER, JOCHEN, TRSG Holstenhalle Neumünster e.V., FUNKE-LIGHTHART, GRETA, RG Dangast e.V., GAETKE, LAURA-SOPHIE, RV Neuhaus-Oste u.Umg., GAILUS, LARISSA, RVF Hambergen, GARBELLA, PETER, TRSG Holstenhalle Neumünster

e.V., GARCIA DIANA, SALVADOR, Fehrnarscher Ringreiterverein e.V., GATZKE, BERIT, RVF von Lützow Herford e.V., GEISLER, EMILIA, RV Ihlienworth, GEISLER, MARIKA, RV Ihlienworth, GERNET, NICOLE, RVF Sieversen u.U. 1962 e.V., GLAHN, LINDA VON, RV Beverstedt u.U., GLINZ, NEELE, RV Sottrum u. Umg., GLOYSTEIN, ANGELINA, RV Ihlienworth, GOEBEL, KRISTIAN, Reitclub General Rosenberg e.V., GOLDMEIER, JULIAN, RVF Sieversen u.U. 1962 e.V., GOLTZSCHE, JESSICA, RVF Estetal e.V., GOOSS, BENITA SOFIA, RV Neuhaus-Oste u. Umg., GOOSS, SUSANNE, Otterndorfer RC, GRABOWSKI, VIVIEN, RV Harsefeld u.Umg., GRAEFE, MAXIMILIAN, RuFV von Elmshorn u.Umg. e.V., GRIEMSMANN, JOSH, RV Bülkau, GRIEMSMANN, SILJA, RVF Börde Lamstedt, GUTIERREZ GARCIA, AURELIO, RVF Eichengrund-Lentföhren, GUZINSKA, HANNA, RVF Estetal e.V., HACHTMANN, INGA, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HACHTMANN, SILKE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HACHTMANN, STELLA, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HAESLOOP, SVEA, Reit-und Fahrclub Niedervieland e.V., HAGEDORN, CHARLOTTE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HAHN, SABINE, RV Bülkau, HAHN, SELINA, Hadler RC Altenbruch, HAHN-NEFFELDT, KIRA, Hadler RC Altenbruch, HALTER, MADITA, Hadler RC Altenbruch, HANEBURGER, INKEN, RV Petkum-Oldersum e.V., HARMS, AMELIE, RUV Rastede, HARTLEF, ANDREA, RV Elmlohe-Marschkamp, HATLAPA, CAROLINE, RuFV Gettorf/Eckernförde/Dän. Wohld, HAUPT, SVEN, RVF Hechthausen-Basbeck, HECKER, ANDRE, RG Schillerslage e.V., HECKER, JULIANE-FRANCA, RG Schillerslage e.V., HEEMSOOTH, GABRIELE, RV Aller-Weser, HEEMSOOTH, GRETA, RV Aller-Weser, HEERLEIN, RICHARD, RV Harsefeld u.Umg., HEIDTMANN, STEFANIE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HEIER, BLANKA, RVF Hechthausen-Basbeck, HEINEKE, SIMON, RVF Stall Moorhof, HEINS, JENNIFER, RV Fredenbeck, HEITMANN, ARNO, RVF Vierlanden e.V., HELLDORFF, INGA VON, RV Zeven, HELM, MILANA, Otterndorfer RC, HENJES, STEFFEN, RV Bülkau, HENNING, CAROLINE, RVF Engelschoff e.V., HENNING, HEINO, RVF Hechthausen-Basbeck, HERMELINK, ANJA, Nordd.u.Flottbeker RV, HERZ, SVENJA, RVF Stall Moorhof, HEUER, KIRSTEN, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HEUER, KRISTINA, RV Rehagen-Hamburg e.V., HEUER, NILS, RV Kutenholz, HEYER, DENNIS, RV Oldenburger Muensterland e.V., HEYER, JOACHIM, RUFV Cappel, HEYNE, NILS, Bremer RC e.V., HILDEBRANDT, MAREN, RVF Börde Lamstedt, HINKELBEIN, ANDREAS, RV Leichttrab Geestenseh u.U. e.V., HOEFS, ALINA, RC Tempo Ritterhude u.U. e.V., HOEFT, JANNIK, RVF Bokel u.U., HOEHL, ANNA-KRISTINA, RVF Stade e.V., HOFFMANN, JAN-SOERREN, RV Rhade, HOFFSCHNEIDER, HENRIETTE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, HOLLER, ANN-KRISTIN, RV Thedinghausen v. 1920 e.V., HOLTHUSEN, HANNA, Kehdinger Reitclub e.V., HOLTkamp-ENDEMANN, CARLOTTA, Kehdinger Reitclub e.V., HOLTkamp-ENDEMANN, SYLLA-MARIE, Kehdinger Reitclub e.V., HOMUTH, ANDREAS, RV Aller-Weser, HOEIS, JUDITH, Kehdinger Reitclub e.V., HOWLEY, DIARMUID, RV Oldenburger Muensterland e.V., HOWOLDT, LINA, Otterndorfer RC, HUEBNER, SARAH KAY, RV Süderlügum e.V., HUENER, FRANZISKA, RV Ihlienworth, JANSEN, WIEBKE, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, JOHANNSEN, FRANK, RVF Estetal e.V., JOHANNSEN, THIES, RVF Estetal e.V., JONAS, REINHARD, RV Harsefeld u.Umg., JUNGE, JENNIFER, Hadler RC Altenbruch, JUNGE, JULIA, RV Ihlienworth, JUNGE, SANDRA, RV Ihlienworth, JUNGE, WIEBKE, RV Bülkau, KAEDING, SOPHIE, RV Zeven, KAESE, NATASCHA, Kehdinger Reitclub e.V., KALUS, MALTE, RV Elmlohe-Marschkamp, KAMPS, ANNE-SOPHIE, Hadler RC Altenbruch, KAMPS, INSA, Hadler RC Altenbruch, KAMPS, MARION, Hadler RC Altenbruch, KAMPS, NICOLE, Hadler RC Altenbruch, KARANOUH, NIZAR, RV Der Montagsclub, KATHEN, ANTONI, RVF Börde Lamstedt, KATT, LUISA, RV Bülkau, KEBEL, JENS, RV Elmlohe-Marschkamp, KELLER, WILFRIED, RV Frei-Weg Bederkesa-Meckelstedt, KEMPER, EVA, RV Ihlienworth, KEMPER, KARLOTTA, RV Ihlienworth, KILLEEN, DIARMUID JOSEPH, RV Graf von Schmottow, KIRCH, JULIANE, RV Elmlohe-Marschkamp, KISSE, MANUELA, RVF Lutzhorn e.V., KLAEWER, CHRISTIN, RVF Eichengrund-Lentföhren, KLATT, LARISSA, Hadler RC Altenbruch, KLAUSBERGER, MATHILDE, RV Harsefeld u.Umg., KLIMKE, MICHAEL, RV St. Georg Münster e.V., KLINTWORTH, DEIKE, RV Barchel u.Umg. e.V., KLINTWORTH, JANINA, RV Harsefeld u.Umg., KLINTWORTH, PIA LUISA, RV Harsefeld u.Umg., KNABBE, KADIA, RC Stotel e.V., KNELLER, JULIANE, RVF Echem-Scharnebeck, KNOOP, CARL-PHILIPP, Kehdinger Reitclub e.V., KNOP, MALIN, RV Barchel u.Umg. e.V., KOCH, PETER, RV Harsefeld u.Umg., KOECK, ANN-KATHRIN, RVF Husberg u.U., KOENIG, LOUISA, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, KOHORST, KATJA, Reit-und Fahrverein Oberneuland e.V., KORRIES DR., OLAF CARSTEN, RV Frisia e.V. Friedrichskoog, KOSSEN, IMKE KATERINA, Wurster Reitclub e.V., KOWALEWSKI, SABINE, RVF Stade e.V., KRAMER, FLORIAN, RVF Börsen e.V., KREJA, MARIE, RC Stotel e.V., KRENZ, NATHALIE, Hadler RC Altenbruch, KREUTZMANN, JANA, Bremer RC e.V., KROEGER, INKEN, RV Elmlohe-Marschkamp, KROENCKE, JULIA, RV Fredenbeck, KROGE, BEKE VON, Ritzebüttler Rcl. e.V. Cuxhaven, KRON-



ORGANISATION DOBROCK-TURNIER 2016

Turnierleitung: Dr. Martin Lübbecke, Wingst

Geschäftsstelle/Meldestelle: Rolf Michnick, Wingst; Stefan Woltmann, Cadenberge; Wilhelm Jabben, Bülkau

Vereinschiedsgericht: Wilhelm Bulle und Henry Böhack, Cuxhaven; Klaus Föge, Wingst; Friedrich-Wilhelm Wrede, Freiburg

Richter: Waltraud Böhmke, Belum; Heidi Dörler, Bovenen (Dressurbeauftragte der Landeskommision); Klaus Oetjen, Vögelsen (Springbeauftragter der Landeskommision); Cord-F. Wassmann, Badbergen; Christoph Bulle, Cuxhaven; Bärbel Geppert, Syke; Joachim Geilfus, Duderstadt; Diedrich Fick, Neukloster; Klaus Harms, Hiddenhausen; Peter Schmerling, Ochtrup; Hanna Rogge, Vierhöfen; Harm Sievers, Tasdorf; Dierk Groth, Hetlingen

Chefstewards: Jörg Holtkamp-Endemann, Freiburg (Springen); Jana Hagenah (Dressur), Otterndorf; Herbert Ossmers (Bremen)

Pacourschef: Heiko Wahlers, Scheeßel; Günter Mindermann; Eckart Heuer, Kutenholz

Rechenstelle: Beate Greifenberg, Hannover

Presse-Betreuung: Jürgen Stroscher, Asendorf

Zeitmessung und Anzeigentafel und Lautsprecheranlage: Christian Schlicht, Timmendorfer Strand

Am Mikrophon: Heiko Behnke, Springe; Wolfgang Kohne, Münster; Henry Böhack, Cuxhaven; Jürgen Hinrichs, Langen-Debstedt

Platz-Team: Edgar Butt, Herbert Fastert, Rolf Schröder, Wingst; Alfred Birkholz, Bülkau; Jan Asendorf, Oberndorf; Erich Böhm, Armstorf

Platzierungen: Bärbel Rutkowski, Wingst

Verantwortlich für Parcoursaufbau und Hindernishilfsrichter: Freiwillige Feuerwehr Wingst

Bahnarzt: Praxis Dr. med. Carsten Haack, Hemmoor (☎ 04771 88800 und 0171 3171151), Notruf über 112; DRK Hemmoor

Bahntierarzt: Tierärztliche Praxis für Pferde, Cadenberge (☎ 04777 8086050)

Hufbeschlagschmied: Christian Bornemann, Hollnseth-Hollen (☎ 0173 2361238), Florian Gogl, Bülkau (☎ 0176 63156188)

Zeitnehmer Geländeritt: Mitglieder des Reitvereins Börde Lamstedt

Betreuung der Ehrengäste: Christian und Jan Poppe, Renate Kamp, Klaus Föge, alle Wingst, Friedrich-Wilhelm Wrede, Freiburg; Andreas Bullwinkel, Bülkau; Henry Böhack, Gerhard Joost, alle Cuxhaven, Christiane von der Decken, Krummendeich, Christiane von Saldern, Hechthausen

Quartierbetreuung für Pferde (Stallzelt): Dieter Funck, Freiburg; Manfred Grothmann, Oederquart; Manfred Dunkel, Oberndorf; Dirk Meyer, Osten

Küchendienst und Helferbewirtung: Sabine Föge, Ingrid Föge, Ursula Schumacher, Marela Offermann,

Angelika Hagenah, Renate Neese, Claudia Meyer, Sylvia Schumacher, Lydia Föge, Ute Fastert, Katja Föge, Katja Bolowski, Dagmar Meyn, Kirsten Piel, Manuela Schumacher, Kirsten Hahn -alle Wingst Hanna Bullwinkel, Bülkau

Schreibservice: Mitglieder der angeschlossenen Reitvereine des URRFV (verantwortlich Jana Hagenah, Otterndorf)

Kommandos bei den Prüfungen: Mitglieder der angeschlossenen Reitvereine des URRFV

Ordner + Startertafeln bei den Springprüfungen: Mitglieder der angeschlossenen Reitvereine des URRFV (verantwortlich Reinhard Lührs, Ihlienworth)

Ordner + Startertafeln bei den Dressurprüfungen: Mitglieder der angeschlossenen Reitvereine des URRFV (verantwortlich Willi Echternkamp, Hechthausen)

Ordner bei den Eignungs- und Reitpferdeprüfungen: Christoph Bulle, Cuxhaven; Wilfried Koppelman und Heinrich Ehlers, Freiburg; Jürgen Hinrichs, Langen-Debstedt

Ordner Jagdpferdeprüfung: Wilhelm Bulle und Siegfried Mett, Cuxhaven; Heinrich Ehlers, Freiburg

Starterlisten: Elsbeth Poit, Osterbruch

Kassierer: Fußballförderverein Wingst von 2009 e.V. / VFL Wingst von 1913 e.V.

Park- und Platzordner: Freiwillige Feuerwehr Bülkau



**Aktuelles!
Fakten!**

Ergebnis-Live-Ticker!

www.dobrock-turnier.de

IMPRESSUM

Dobrock Journal

Offizielles Turnier-Magazin
zum 109. Dobrock-Turnier 2016

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2,
27472 Cuxhaven, www.cn-online.de

Verleger: Herbert Huster †

Geschäftsführer: Hans-Georg Güler

Redaktion und Texte: Jürgen Stroscher

Fotos: Jürgen Stroscher

Anzeigen und Marketing: Ralf Drossner

Gestaltung: Katja Stock, Katrin Franke,

Druck: druckpartner Hemmoor GmbH & Co KG,
Stader Straße 53, 21745 Hemmoor

Auflage: 24.600 Exemplare

© 2016 Cuxhavener Nachrichten
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit vorheriger
schriftlicher Einwilligung des Herausgebers.

EINTRITTSPREISE – 109. Dobrock-Turnier 2016

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben an allen Tagen freien Eintritt!

DONNERSTAG:

Erwachsene ab 16 Jahren 3,- €

FREITAG, SAMSTAG & SONNTAG je Tag:

Erwachsene ab 16 Jahren 8,- €

DAUERKARTE für alle vier Veranstaltungstage:

Erwachsene ab 16 Jahren 17,- €

PARKGEBÜHR an allen Tagen pro Tag:

PKW 2,50 € • LKW 5,- €

Möbel

...wir möbeln
Sie auf!

Jähnichen



Ihr kompetenter Partner für alle Einrichtungsfragen!

Ute und Arndt Grube

✓ Kompetente
Fachberatung

✓ Büro-
einrichtungen

✓ Apartments

✓ Objektkunden-
betreuung vor Ort

✓ Soziale
Einrichtungen

✓ Montage-
Wohnungen

✓ Transport- und
Lieferservice

✓ Ferien-
wohnungen

✓ Senioren-
residenzen

Möbel Jähnichen Center GmbH • Am Steinkamp 2 • 21684 Stade
Tel.: (0 41 41) 80 08-0 • Fax: (0 41 41) 80 08 150
mail@moebel-jaehnichen.de • www.moebel-jaehnichen.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.00 - 19.00 Uhr



Bequem ist einfach.



wespa.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt. Giro X-tra mit der Sparkassen-App.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App testen.

Die Sparkassen-App:

TESTSIEGER	
Zusammen mit der App Sparkasse+	
Stiftung Warentest	GUT (2,1)
Finanztest	Sparkasse für Android, Version 2.3.5
1	Im Test: 19 Android Banking-Apps
	Qualitätsurteil: 2 gut, 11 befriedigend, 5 ausreichend
	Ausgabe: 8/2015
www.test.de	

15DX31

Gut für mich.



Weser-Elbe Sparkasse